

Das Automagazin für die Region mit den Angeboten der Kfz-Innung

Hildesheim

21



Feb./März.11 · Tel. 05121-518521
www.teamschroedel.de
info@teamschroedel.de

mobilität

**kostenlos zum
Mitnehmen!**

Neu:

BMW 6er Cabrio



Seite 5

Peugeot 508



Seite 7

Mercedes SLK



Seite 3

Seat Exeo Multitronic



Seite 4

Im Test: VW Sharan



ab Seite 8

125 Jahre Automobil



Vor 125 Jahren wurde von Carl Benz das Automobil erfunden. Ein Grund zum Feiern. Auch für den Mercedes-Veteranen-Club, dessen Mitglieder aus Hannover und Hildesheim dieses Jubiläum gebührend würdigten. *ab Seite 14*

**Oldies „aufgemotzt“:
Mercedes & Opel**



Seite 13

**Neu für
Autofahrer 2011**



Seite 26

**Bestanden! Die
neuen Kfz-Gesellen**



Seite 12

**Technik erklärt: Die
Lichtautomatik**



Seite 30



125 Jahre

Die Erfindung des Automobils vor 125 Jahren war bahnbrechend, dabei war zu Beginn gar nicht mal sicher, ob sie lange Bestand hat. Hatte sie zum Glück, denn sonst könnten wir Ihnen heute nicht die inzwischen 21. Ausgabe der HILDESHEIMmobil präsentieren. Und die ist wieder vollgepackt mit spannenden Storys rund um des Deutschen liebsten Kind, als das Auto inzwischen bezeichnet wird. Zum Beispiel über

Fank Lorz, der gleich zwei Oldies „aufgemotzt“ hat (Seite 13). Oder über die tollen Neuheiten, die dieser Tage in die Schauräume der Autohändler kommen (ab Seite 3). Natürlich wurde auch das Jubiläum der Automobilerfindung gebührend gefeiert (ab Seite 14). Und den freigesprochenen Gesellen der Kfz-Innung (Seite 12) gibt Carl Benz mit seiner Erfindung vor 125 Jahren auch heute noch eine Berufsperspektive.



Thomas Schroedel, Herausgeber

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf viele weitere interessante Jahre der Automobilentwicklung.

Impressum



Herausgeber

Team Schroedel
Kehrwiederwall 10
31134 Hildesheim

Anzeigen- und Redaktionsleitung

Thomas Schroedel (V.i.S.d.P.)
Tel.: 05121 518 521
Email: info@teamschroedel.de

Satz und Druckvorstufe

Paradise Media
Feldstraße 15, 30880 Laatzen
www.paradise-media.de
info@paradise-media.de

Druck

Oppermann-Druck
Gutenbergstr. 1
31552 Rodenberg

Gewinner!

In unserer letzten Ausgabe hatten wir einen praktischen Trolley von der Firma Koffer Koch verlost. Der Gewinner ist: **Hans Sander aus Hildesheim.**

Herzlichen Glückwunsch!

Mercedes-Benz
Sprinter 311 CDI DOKA



EZ 11/2006, 63.390km, 80kW/109PS,
1. Hand, Alu-Ladeklappen, Außenspiegel
elektr., Colorverglasung, ESP, Fahrer-
airbag, Radio/CD, Rußpartikelfilter,
schwarz, Aktionspreis **21.407,- Euro**
(17.989,- netto zzgl. ges. Mwst.)

Mercedes-Benz
Viano 3.0 CDI Ambiente
Extralang 8-Sitzer NAVI



EZ 5/2010, 18.100km, 150kW/204PS,
Klimaanlage, 3. Sitzreihe, abgedunkelte
Scheiben im Fond, ABS, Außenspiegel
beheizbar, Colorverglasung, Dachreling,
ESP, Aktionspreis **40.220,- Euro**
(33.798,- netto zzgl. ges. Mwst.)

Mercedes-Benz
E 350 CGI AVANTGARDE



EZ 2/2010, 19.500km, 215kW/293PS,
Klimaanlage, Einparkhilfe, Naviga-
tion mit Bildschirm, Rückfahrkamera,
schwarz, Sitzheizung Vordersitze,
Aktionspreis **53.399,- Euro**
(44.873,- netto zzgl. ges. Mwst.)

Mercedes-Benz
Vito 111 CDI Kombi
Lang Klima 17'' SCHWARZGLAS



EZ 4/2009, 47.900km, 85kW/116PS,
Klima, abgedunkelte Scheiben im Fond,
Außenspiegel beheizbar, Colorverglasung,
ESP, Fahrersitz höhenverstellbar,
Aktionspreis **21.842,- Euro**
(18.354,- netto zzgl. ges. Mwst.)

Mercedes-Benz
Viano 3.0 CDI Ambiente
Extralang 8-Sitzer NAVI



EZ 5/2010, 24.610km, 150kW/204PS,
Klima, 3. Sitzreihe, ABS, Außenspiegel
beheizbar, Dachreling, ESP, Leder,
Luftfederung, metallic, Navigation,
Aktionspreis **40.218,- Euro**
(33.796,- netto zzgl. ges. Mwst.)

Mercedes-Benz
Viano 2.2 CDI Ambiente
Lang 7-Sitzer NAVI AUTOM.



EZ 4/2010, 22.820km, 110kW/150PS,
Klima, 3. Sitzreihe, abged. Scheiben im
Fond, ABS, Außenspiegel beheizbar,
Dachreling, Einparkhilfe, ESP, metallic,
Aktionspreis **34.496,- Euro**
(28.988,- netto zzgl. ges. Mwst.)



KTW

www.ktw-hildesheim.de
... Mercedes-Benz ...

Autohaus KTW GmbH
Carl-Zeiss-Straße 20
31137 Hildesheim
Telefon (05121) 9730-0
Telefax (05121) 22919



Mercedes Benz SLK: Luft, Licht und Leistung

Fotos: Hersteller

Der erste SLK hatte Mitte der 90er Jahre für Furore gesorgt, als erster Roadster mit Stahl-Klappdach. Jetzt steht die neueste Generation des sportlichen Mercedes in den Startlöchern. Und auch der kommt wieder mit zahlreichen Innovationen. Da ist zum Beispiel das optionale Panorama-Variodach mit MAGIC SKY CONTROL. Dieses Glasdach lässt sich auf Knopfdruck wahlweise hell oder dunkel schalten. Hell ist es fast völlig durchsichtig und bietet auch bei kalter Witterung ein Open-Air-Erlebnis, im dunklen Zustand spendet das Dach wohltuenden Schatten und verhindert bei intensiver Sonneneinstrahlung das Aufheizen des Innenraums. Dieser präsentiert sich hochwertig ausgestattet: Bereits in der Basis-



version schimmern die Mittelkonsole und weitere Zierteile in gebürstetem Aluminium. Optional stehen Holzausführungen in Wurzelnuss dunkelbraun glänzend oder Esche

schwarz glänzend zur Wahl. Vier in die Instrumententafel eingelassene galvanisierte runde, formal dem SLS entlehnte Belüftungsdüsen, betonen die Zugehörigkeit zur Sportwagenfamilie von Mercedes-Benz. Und auch unter der Fronthaube mit aufrecht stehendem Kühlergrill und aktuellem Markengesicht regiert die Sportlichkeit: Zur Markteinführung des SLK stehen zunächst drei Modelle zur Verfügung, die alle von neuen Motoren mit Direkteinspritzung angetrieben werden. Die Vierzylinder Triebwerke im SLK 200 BlueEFFICIENCY und SLK 250

BlueEFFICIENCY leisten 184 PS beziehungsweise 204 PS. Das V6-Triebwerk des SLK 350 BlueEFFICIENCY schöpft aus 3498 Kubikzentimeter Hubraum 306 PS. Damit beschleunigt er in 5,6 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die beispielhafte Effizienz mit gegenüber den Vorgängermodellen um bis zu ein Viertel verringertem Kraftstoffkonsum ist unter anderem auch dem in allen Modellen serienmäßig installierten ECO-Start-Stopp-System zu verdanken. Die Preise des SLK beginnen für den 200 BlueEFFICIENCY bei 38.675 Euro.



Für Sie vor Ort!
Ihr Dienstleister rund ums Auto.

DEKRA Automobil GmbH

Außenstelle Hildesheim
Bavenstedter Straße 50
31135 Hildesheim
Telefon 05121.75 09 53-0
Telefax 05121.75 09 53-33

Mo-Fr.: 8-18 Uhr
Sa.: 9-12 Uhr

Station Alfeld
Brunker Stieg 6
31061 Alfeld
Telefon 05181.90 00-36
Telefax 05181.90 00-38

Mo-Fr.: 8-18 Uhr
jeden 1.Sa im Monat.: 9-12 Uhr

Niederlassung Hannover
Hanomagstr. 12
30449 Hannover
Telefon 0511.4 20 79-0
Telefax 0511.4 20 79-103

Mo-Fr.: 8-18 Uhr
Sa.: 9-12 Uhr

Außenstelle Hannover-Lahe
Rendsburger Straße 10
30659 Hannover
Telefon 0511.9 01 10-0
Telefax 0511.9 01 10-80

Mo-Fr.: 8-18 Uhr
Sa.: 9-12 Uhr

Station Hannover
Vahrenwalder Straße 207 A
30165 Hannover
Telefon 0511.3 71 72-8
Telefax 0511.6 33 48-1

Mo-Fr.: 8-17 Uhr



neu

Seat Exeo: Multitronic und mehr Platz

Durch die Neugestaltung von Vordersitzen und Rückbank hat Seat das Platzangebot im Fond des sportlich eleganten Exeo sowie des dynamischen Kombi Exeo ST vergrößert. Zudem bietet die spanische Marke das stufenlose Multitronic Getriebe künftig auch für den 143 PS starken Common-Rail 2.0 TDI an. Die Höchstgeschwindigkeit liegt damit bei 208 km/h, von Null auf 100 km/h beschleunigt der Exeo in 9,3 Sekunden (Exeo ST: 201 km/h; 9,6 Sekunden).

Mit einem Durchschnittsverbrauch von lediglich 5,8 Litern auf 100 Kilometer und einem CO₂-Wert von



153 Gramm pro Kilometer will auch diese Variante das Seat Markenversprechen von kultivierter Dynamik bei zugleich hoher Effizienz erfüllen.

Die elektronisch gesteuerte Multitronic bietet durch die stufenlose Schaltung eine nahezu unendliche Anzahl von optimal an die aktuelle Geschwindigkeit und Fahrsituation angepassten Übersetzungen und lässt den Motor fast immer im Bereich seines optimalen

Wirkungsgrads arbeiten. Für dynamische Fahrer hält sie ein Sportprogramm mit kürzeren Übersetzungen und einen manuellen Modus mit sieben festen Fahrstufen bereit, die zusätzlich über Wippen am Lenkrad gewechselt werden können.

Der Exeo 2.0 TDI CR Multitronic startet in der Ausstattungsvariante Reference bei 27.690 Euro, das Kombi-Pendant Exeo ST 2.0 TDI CR Multitronic Reference bei 28.590 Euro.

SEAT Ibiza Copa Style – mit einem Upgrade ist das Leben schöner.

COPA

bei uns für
13.750,00 €

Climatronic serienmäßig

Sonderausstattung: 4 Leichtmetallräder „Fabula“ 6J x 16“, Reifen 215/45 R 16, Seitenscheiben ab 2. Sitzreihe und Heckscheibe dunkel getönt, Dreispeichenlederlenkrad und Lederschaltknäuf, Bluetooth-Schnittstelle und integrierte Freisprechanlage, USB-Schnittstelle (iPod-kompatibel), Climatronic mit elektronischer Temperaturregelung, Coming-home-Funktion, Innenspiegel automatisch abblendend, Regensensor, Polsterstoff „Copa“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



EINE MARKE DER VOLKSWAGEN GRUPPE

SEAT Ibiza Copa Style, 1.2, 51 kW (70 PS), Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 7,1; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,4; CO₂-Emission kombiniert: 125 g/km. Abbildung enthält Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Tüpkер | Sympathisch.

Tüpkер automobile GmbH

Carl-Zeiss-Straße 17-2, 31137 Hildesheim

Telefon: (0 51 21) 4 01-0, Fax: (0 51 21) 4 01-50, info@tuepker.de, www.tuepker.de



BMW 6er Cabrio: Moderner Klassiker



So sieht ein klassisches Cabrio aus: lange Motorhaube, zurückversetzter Fahrgastraum, langer Radstand und eine flache Brüstungslinie. Beim neuen BMW 6er Cabrio werden diese Proportionen mit einem klassischen Textilverdeck in charakteristischer Finnen-Optik kombiniert. Das luxuriöse Ambiente im Innenraum zeigt die markentypisch fahrer-

orientierte Cockpitgestaltung und das neu gestaltete freistehende Control Display des serienmäßigen Bediensystems iDrive.

Für das neue BMW 6er Cabrio stehen zur Markteinführung zwei Antriebseinheiten zur Wahl. Das Achtzylinder-Triebwerk des BMW 650i Cabrio leistet 407 PS. Für das BMW 640i Cabrio wurde eine exklusive Variante des Reihensechs-

zylinders mit BMW TwinPower Turbo, Direkteinspritzung und VALVETRONIC entwickelt, die 320 PS mobilisiert. Beide Motoren werden serienmäßig mit einer Achtgang-Sport-Automatik kombiniert.

Gemeinsam mit den modernen Motoren soll die im Wettbewerbsumfeld einzigartige Fahrwerkstechnik für noch mehr Dynamik und einen gegenüber dem Vorgängermodell ebenfalls spürbar gesteigerten Fahrkomfort sorgen. Das neue BMW 6er Cabrio ist serienmäßig mit der Fahrdynamik-Control zur individuellen Fahrzeugabstimmung ausgestattet. Optional ist das System Adaptive Drive mit elektronisch geregelten Dämpfern und Wankstabilisierung verfügbar. Einzig-

artig im Segment ist neben der serienmäßigen elektromechanischen Servolenkung auch die optionale Integral-Aktivlenkung.

Außerdem an Bord: zahlreiche optional erhältliche Fahrerassistenzsysteme wie Rückfahrkamera, Surround View, BMW Night Vision mit Personenerkennung und der BMW Parkassistent. Als einziges Fahrzeug im Wettbewerbsumfeld kann das BMW 6er Cabrio mit einem Head-Up-Display ausgestattet werden. Die erstmals präsentierte neue Generation des Systems ermöglicht durch ein erweitertes Farbspektrum und dreidimensionale Grafiken eine noch brillantere Darstellung.

Die Preise beginnen bei 83.300 Euro für den 640i.



FAHRTWIND KENNT KEINE WINDSTILLE.

Design, das bewegt. Dynamik, die den Atem stocken lässt. Komfort, der begeistert. Kurz gesagt - das neue BMW 6er Cabrio. Besuchen Sie uns in Hildesheim in der Junkersstraße und erleben Sie die umfangreiche Ausstattung bei einer Probefahrt persönlich.

AUSDRUCK PURER DYNAMIK. DAS NEUE BMW 6er CABRIO.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

BLOCK AM RING
BMW MIT FORMAT

Braunschweig Goslar Hildesheim Peine Salzgitter Wernigerode Wolfenbüttel

Junkersstr. 2
31137 Hildesheim
Tel. 05121 - 7600-0
www.blockamring.de



neu

Ford Focus: aller guten Dinge sind drei

Im Frühjahr 2011 startet die dritte, von A bis Z neu entwickelte Generation des Ford Focus in Deutschland. Mit athletisch-schlankem Design, einer Vielzahl von ebenso modernen wie bezahlbaren Komfort- und Sicherheitsfunktionen, mit sparsamen Motoren sowie einer bekannt guten Fahrdynamik, knüpft er an die Erfolgsgeschichte dieser Baureihe an. Der neue Ford Focus wird in drei Karosserieversionen zur Wahl ste-

hen: als sportlicher 5-Türer mit Fließheck, als eleganter 4-Türer mit Stufenheck und als praktischer 5-türiger Kombi. Der sportliche Eindruck, den das Design der Karosserie vermittelt, findet seine Entsprechung in der Gestaltung des Innenraums. Auffälligstes Merkmal ist dabei die an ein Cockpit erinnernde moderne Armaturentafel inklusive der Mittelkonsole, die auf den Fahrer ausgerichtet wurde. Zu den Schlüs-

sel-Innovationen des kommenden Ford Focus zählt unter anderem das neue Low Speed Safety System, das zum ersten Mal überhaupt in einem Modell von Ford verfügbar ist. Hinzu kommen Fahrer-Assistenzsysteme wie Einpark-Assistent, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschild-Erkennungssystem, automatische Fernlicht-Assistent, Müdigkeitswarner, Außenspiegel mit Toter-Winkel-Assistent und die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Auffahrwarnsystem.

Das Motorenangebot umfasst den wegweisenden Ford EcoBoost-Benzindirekteinspritzer-Turbo mit 1,6 Liter Hubraum ebenso wie eine Auswahl an nochmals verfeinerten Duratorq TD-

Ci-Turbodieseln mit Common-Rail-Technologie. Für diese Vierzylinder gilt: Im Vergleich zu den entsprechenden Vorgängermodellen zeichnen sie sich durch deutlich reduzierten Kraftstoffbedarf aus. Die „Ford Econetic Technology“ wirkt sich ebenfalls spürbar auf die Senkung des Kraftstoffverbrauchs und der Abgasemissionen aus. Hierzu zählt zum Beispiel das automatisierte Start-Stopp-System, das im Ford Focus erstmals für alle Versionen mit 1,6-Liter-EcoBoost- und Duratorq TDCi-Motoren zur Serienausstattung zählt. Effekt: ein CO₂-Ausstoß, der beispielsweise bei den Dieselmotoren auf bis zu 109 g/km gesenkt werden konnte.



Was gute Berater bei AWD machen? Karriere.

AWD, einer der führenden Finanzdienstleister in Europa, macht sich für seine Kunden in Hannover und Umgebung stark. Denn die AWD-Berater um Teamleiter Florian Wostbrock bieten eine ganzheitliche und individuelle Finanzberatung für Privathaushalte an. „Durch die hohe fachliche Qualifikation unserer Berater garantieren wir auch in Zukunft beste Beratung und persönliche Betreuung für unsere Kunden“, so Wostbrock.

Private Vorsorge wird immer wichtiger, aber auch die Ansprüche nach qualitativer Finanzberatung steigen stetig. „Die Mandanten verlangen heutzutage eine fundierte und qualitativ hochwertige Beratung, die ihnen vor allem finanzielle Vorteile verschafft“, erklärt Wostbrock. Denn die Belastungen der privaten Haushalte nehmen durch höhere Steuern, steigende Mieten sowie Krankenkassen- und Pflegeversicherungsbeiträge ständig zu. Hier besteht also ein ständig wachsender Beratungsbedarf, wie der einzelne Bürger das ihm zur Verfügung stehende Einkommen optimal ein-



Jörg Habenicht (links), ehemaliger Vertriebsleiter eines großen Autohauses aus Laatzen und nun neu im AWD-Team Hannover, Büroleiter **Florian Wostbrock**

setzen kann. Deshalb soll auch die Zahl der Mitarbeiter in Hannover weiter steigen.

„Alle meine Mitarbeiter verfügen über eine qualifizierte Ausbildung zum Finanzberater – dabei ist aber die Freude am Umgang mit Kunden und Finanzthemen die erste Voraussetzung, um in diesem Geschäft erfolgreich zu werden“, beschreibt Wostbrock das Erfolgsrezept. Umsteigern von Banken und Versicherungen bietet AWD ebenso glänzende Perspektiven, wie Berufseinsteigern. Letztere werden individuell auf die IHK-Prüfung und somit auf eine berufliche Perspektive vorbereitet.

Sie mögen Menschen? Genau Sie suche ich.

Als AWD-Berater sorgen Sie dafür, dass Ihre Kunden mehr Netto haben – und können gleichzeitig bei einem der größten europäischen Finanzdienstleister Ihre Karriere voranbringen. Hier entscheidet Ihre Leistung darüber, was Sie erreichen – und wie viel Sie verdienen. Nutzen Sie Ihre Chance. Ich suche:

Finanzberater (m/w)

Ihr Profil: Sie haben besondere kommunikative Fähigkeiten, besitzen eine gute Allgemeinbildung und gehen offen auf Menschen zu. Lernbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit zeichnen Sie aus.

AWD bietet Ihnen: Hervorragende Karriereperspektiven mit einer leistungsorientierten Vergütung. Und das ohne festgefahrene Hierarchien und überholte Abläufe.

Auch wenn Sie bisher noch nicht im Bereich der Finanzdienstleistung tätig sind, bietet AWD ausgezeichnete Chancen: Sie bringen Ihre Talente mit – alles andere bringen wir Ihnen bei. Geben Sie Ihrer Karriere einen neuen Impuls und bewerben Sie sich jetzt!

Sie wollen den Beweis? Ich zeige es Ihnen – rufen Sie mich an!
Teamleiter

Florian Wostbrock

selbstständiger Handelsvertreter für AWD

Volgersweg 5
30175 Hannover
Telefon: (05 11) 1 23 11 50
Mobil: (01 77) 9 33 28 88
Florian.Wostbrock@AWD.de
www.AWD.de/florian-wostbrock



Peugeot 508: Große Nummer

Man erinnert sich: in den 70er und 80er Jahren waren die Peugeots 504 und 505 beliebte Modelle in der oberen Mittelklasse, überzeugten in den Bereichen Design, Fahrdynamik, Vielseitigkeit und Robustheit.

Mit dem 508 belebt Peugeot jetzt diese erfolgreiche Baureihe neu, präsentiert ein zukunftsweisendes Fahrzeug nach dem Geschmack der Kunden, die im Laufe der Zeit dynamischer,

verantwortungsbewusster und wesentlich anspruchsvoller bei Technik und Komfort geworden sind. Und beim Design: deswegen ist der 508 auch der erste Peugeot, der das neue, zurückhaltendere Frontdesign trägt, die Linienführung ist zeitlos und harmonisch. Genau wie sein klares, technikgeprägtes Interieur mit guter Verarbeitung und hochwertiger Anmutung.

Der 508 kommt in zwei Karosserievarianten, als Limousine (4,79 Meter lang) und als Kombi SW (4,81 Meter), beide sind geräumig (Innenraummaße wie beim 607) und variabel. Das Ladevolumen erreicht bei der Limousine 515 bis 1.381 Liter und



beim SW 560 bis 1598 Liter.

Der 508 wird mit Motoren im Leistungsbereich zwischen 112 bis 204 PS angeboten. Jedes der Aggregate zeichnet sich in seiner Klasse durch niedrige Verbrauchs- und CO2-Emissionswerte, aber auch durch seine Leistung und Durchzugskraft aus.

Einen niedrigen CO2-Ausstoß gewährleistet auch das neue e-HDi-System mit einem Wert von

109 Gramm pro Kilometer. Es wird in absehbarer Zeit durch die HYbrid4-Technologie ergänzt,

die 200 PS und einen Allradantrieb in Verbindung mit niedrigen CO2-Emissionen

ab 99 Gramm pro Kilometer bietet. An der Leistungsspitze des Motorenangebots steht zur Markteinführung der neue 2.2 Liter Hdi FAP mit 204 PS, der Daten liefert, die eines V6-Dieselmotors würdig sind – jedoch bei gleichzeitig um über 30 Prozent verbesserter Umweltbilanz.

In Deutschland wird der Peugeot 508 in vier Ausstattungsstufen mit den neuen Benennungen Access, Active, Allure und GT angeboten.

Bereits die Einstiegsversion Access verfügt serienmäßig über Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, sechs Airbags, ABS, ESP mit ASR, elektro-

nische Bremskraftverteilung EBV sowie einen Notbremsassistenten mit Einschaltautomatik für die Warnblinkleuchten. Eine Berganfahrhilfe erhöht in allen Modellen Komfort und Sicherheit.

Die serienmäßige Komfortausstattung reicht von einer Zwei-Zonen-Klimaanlage über Audioanlage WIP Sound, elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel und Bordcomputer bis zu einer elektrischen Vier-Wege-Lendenwirbelstütze im Fahrersitz.

Die Preise des 508 beginnen für die Limousine bei 23.050 Euro und für den Kombi bei 24.100 Euro.



Autohaus Krumrey GmbH

...da will ich hin

Ganz in Ihrer Nähe. Und immer für Sie da!

- ✓ Die Welt von PEUGEOT in ihrer ganzen Vielfalt
- ✓ Kompletter Service rund um Ihr Fahrvergnügen
- ✓ Kompetente Beratung

Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie einmal bei uns vorbei. Wir haben für Ihre Wünsche immer ein offenes Ohr.



WWW.AUTOHAUS-KRUMREY.DE

AUTOHAUS **KRUMREY** GMBH
PEUGEOT VERTRAGSPARTNER · NUTZFAHRZEUGZENTRUM

Siemensstraße 20
31135 Hildesheim
Tel.: 0 51 21 / 29 60 6-0
Fax: 0 51 21 / 29 60 6-29

Sollingweg 28
32427 Minden
Tel.: 0 57 1 / 38 88 40-0
Fax: 0 57 1 / 38 88 40-99

info@autohaus-krumrey.de



DER NEUE CHRYSLER 300C TOURING: MEHR STIL. MEHR LUXUS. MEHR INDIVIDUALITÄT.



Autohaus Dammann
Autorisierter Chrysler, Jeep und Dodge Verkauf & Service

Marggrafstraße 6 Tel. (0 51 21) 77 55 00 info@autohaus-dammann.de
31137 Hildesheim Fax (0 51 21) 77 55 0 25 www.autohaus-dammann.de

Jeep Patriot: neuer Diesel

Ganz neu im Jeep Patriot 2.2 CRD ist der 2,2 Liter große CommonRail-Turbo-dieselmotor als Nachfolger für den 2.0 VW-Pumpe-Düse-Turbodiesel. Der moderne CommonRail Diesel leistet dank variabler Turbolader-Geometrie 163 PS und verfügt über sein üppiges Drehmoment von 320 Newtonme-

tern schon ab 1.400 bis hin zu 3.600 Umdrehungen pro Minute. Dabei verbraucht er im Drittmix gerade 6,6 Liter Diesel pro 100 Kilometer – und das mit sauberem Abgas gemäß Abgasnorm Euro V.

Alle Patriot 2.2 CRD verfügen serienmäßig über ein Sechsgang-Schaltgetriebe.



Fit für die nächsten 15 Jahre - VW Sharan 2.0 TDI

Von THOMAS SCHROEDEL

In 15 Jahren kann viel passieren. Es gab eine Wirtschaftskrise, die Welt sah politische Umwälzungen, Trends kamen und gingen, musikalisch wie auch modisch – nur einer änderte sich nie: der VW Sharan. Er lief und lief und lief, fand gut 600.000 Besitzer und wurde im letzten Sommer dann doch mal abgelöst. Von einem komplett anderen Auto. Dem neuen Sharan. An ihm erkennt man, dass seit 1995 auch auf dem Automobilbausektor einiges geschehen ist.

Volkswagen hat, mal wieder, ein neues Familiengesicht, das natürlich auch der neue große Familienvan trägt. Und auch sonst kommt der aktuelle Sharan in gefälliger, moderner Optik daher,

wirkt flacher und gestreckter als sein Vorgänger. Kein Wunder, VW hat ihm glatte 20 cm mehr Länge spendiert. Sehr zur Freude gestresster Großfamilien, die nicht nur ihre Kinderschar, sondern auch das dazugehörige Gepäck, Spielzeug, Kinderwagen, Wickeltasche und mehr transportieren wollen. Um denen – und der Zielgruppe ausrüstungsintensiver Freizeitsportler – möglichst viel Flexibilität zu bieten, gibt es den Sharan jetzt wahlweise mit 5, 6 oder 7 Sitzen.

Das Autohaus Dost hat mir die 7-Sitz-Variante zum Testen zur Verfügung gestellt – und ein Großteil des Testtages ist damit draufgegangen, dass ich die schier endlosen Möglichkeiten der Sitzkonfigura-

tionen ausprobiert habe. Dank „EasyFold“ geht das kinderleicht – kein Vergleich zum mühsamen Ausbauen der Sitze im Vorgänger. Mit wenigen Handgriffen fal-

ten sich die Einzelsitze der 3. Reihe zur Ladefläche. Hat man mehr Platzbedarf für Sperriges können nach und nach auch die Stühle in Reihe 2 umgeklappt werden, die





VW Sharan 2.0 TDI

Hubraum	1.968 ccm
Leistung.....	140 PS (103 kW)
Max. Drehmoment	320 Nm bei 1750-2500 U/min
Höchstgeschwindigkeit	184 km/h
Beschleunigung	10,9 Sek. (0 – 100 km/h)
L x B x H	4854 x 1904 x 1720 mm
Gepäckraum:	300 – 2297 l
Verbrauch.....	5,5 l / 100 km
CO ² Emission:	143 g/km
Preis	ab 31.350 Euro (Basisausstattung)

Alle Angaben sind Werksangaben



Hier ist alles gut: Materialanmutung, Verarbeitung und Ergonomie.

ebene Ladefläche vergrößert sich dementsprechend, von 300 Litern bei voller Bestuhlung bis zu 2297 Litern, wenn diese komplett flach gelegt sind.

Ist man in der Besetzung einer Handballmannschaft unterwegs, also zu siebt, finden sich die Mitfahrer in Reihe 3 nicht auf die Strafbank versetzt. Menschen bis 1,80 Metern können hier einigermaßen bequem verweilen, die Lehnen sind verstellbar und der Zugang ist, dank weit nach vorne klappender Außensitze der 2. Reihe,

passabel. Als sehr hilfreich beim Ein- und Aussteigen erweisen sich die beiden seitlichen Schiebetüren, die der Wolfsburger serienmäßig mitbringt.

Dass Volkswagen in den letzten Jahren kontinuierlich an Qualität und Verarbeitung des Interieurs sämtlicher Modelle gearbeitet hat, merkt man auch dem neuen Sharan an. Das aufgeräumte, übersichtliche Cockpit – im Testwagen mit optionalem Touchscreen-Display – wirft keine Fragen auf, das ebenfalls optionale Panorama-

Glasschiebedach lässt das an sich schon großzügige Raumangebot noch lichter wirken.

Hinterm Volant wähnt man sich eher in einer Kombimousine, denn in einem Van, der Innengeräuschpegel hält sich auch bei schnellerer Fahrt vornehm zurück. Das Fahrwerk schluckt Schlaglöcher und ebnet Bodenwellen, man gleitet im Sharan beinahe unbehelligt von jeglichem Unbill dahin. Lässt man sich aber mal zu einer schnellen Kurvenhatz hinreißen, hat das ESP alle Hände voll zu tun, das knapp 1,8-Tonnen-Fahrzeug in der Spur zu halten.

Spätestens bei der Parkplatzsuche merkt der Sharan-Fahrer dann, dass er eben doch in einem Auto von 4,85 Länge sitzt, einem unübersichtlichen zudem. Aber hier hilft eine Erfindung, die in den letzten 15 Jahren in immer mehr Autos Einzug gehalten hat: Parksensoren ringsrum. Und optional gibt es sogar eine ganz neue

technische Errungenschaft: einen Parklenkassistenten, der den Sharan Kratzer-frei auch in kleine Lücken manövriert.

Den größten technischen Fortschritt gab es aber unter der Fronthaube: hier verriichten Motoren mit Blue-motion-Technik ihren Dienst, im Testwagen der 2-Liter-Diesel, der in Verbindung mit dem Start-Stopp-System und der Bremsenergie-Rückgewinnung einen für diese Klasse außergewöhnlich niedrigen Verbrauch von 5,5 Litern verspricht.

Fazit:

Das Warten hat sich gelohnt, der neue Sharan überzeugt in beinahe allen Bereichen: beim großzügigen Platzangebot, dem ausgeklügelten Sitzsystem, den seitlichen Schiebetüren, der Verarbeitung und – nicht zuletzt – bei den modernen, sparsamen Motoren. Das alles macht Volkswagens Familienvan fit für die nächsten 15 Jahre...



Sitz-Origami: Das „EasyFold“-System ermöglicht die unterschiedlichsten Sitzkonfigurationen.



Durchgehend geöffnet: die beiden seitlichen Schiebetüren erleichtern das Einsteigen und Beladen.

11. Fulda Challenge: Arktischer Zehnkampf bei minus 40 Grad!

Fotos: Fulda

Yukon Territory, Januar 2010 – Sportliche Wettkämpfe fernab der Zivilisation bei Temperaturen von bis zu minus 40 Grad: Auch dieses Jahr wurde die Fulda Challenge ihrem Motto „Je härter, je spektakulärer – desto besser!“ wieder vollends gerecht. Dabei sorgte nicht nur die beeindruckende Landschaft auf der 1.500 km langen Tour durch das Yukon Territory für unvergessliche Augenblicke: Die acht internationalen Teams unterzogen sich harten Prüfungen und kämpften sich erfolgreich durch die arktische Landschaft.

Ob Eiswandklettern, Motorschlitten-Rennen, Schneeschuh-Berglauf oder ein Halbmarathon zum Polarkreis: Im Fokus des Sport-Events im Januar standen abenteuerliche Herausforderungen, die

den Mut, die Leistungsfähigkeit und das Durchhaltevermögen der Athleten auf die Probe stellten.

Die Strecke der Challenge führte durch das 486.450 Quadratkilometer große Yukon Territory. In seiner Fläche ist das Gebiet damit größer als Deutschland, Belgien, Dänemark und die Niederlande zusammen. Von Whitehorse über Dawson City fuhren die Teams nach Eagle Plains am Polarkreis. Nach einem Zwischenstopp in Inuvik, der einzigen Stadt nördlich des Polarkreises, war die Ice Road einer der Höhepunkte: Die über 200 Kilometer lange Etappe legten die Fahrer auf dem blau schimmernden Eis des zugefrorenen Flusses zurück. Mit einer Dicke von rund 1,5 Metern hielt das Eis selbst den tonnenschweren

Monster-Trucks stand. Bis zur Inuit-Siedlung in Tuktoyaktuk führte die 11. Ausgabe des Extremsport-Events die Athleten.

Hochkarätig besetztes Teilnehmerfeld

Viele aktive und ehemalige Sportler, wie die zweifache Olympiasiegerin im Ski-Longlauf Claudia Nystad, die Extrem-Bergsportlerin Evelyne Binsack, die zweifachen Mountainbike-Weltmeisterin Natscha Binder oder Claudia Hille, Vize-Weltmeisterin im Triathlon, waren bei der Fulda Challenge vertreten. Und auch Prominente wie der deutsche Tänzer und Choreograf Detlef D! Soost bewiesen ihren Sportsgeist. Dass Soost nicht nur ein begnadeter Tänzer, sondern auch ein starker Wettkämpfer ist, zeigt ein Blick

auf die Ergebnistabelle: Er belegte in der Teamwertung zusammen mit seiner Partnerin Nystad den dritten Rang. Auf dem zweiten Siegereppchen folgte mit Evelyne Binsack und dem Landwirt und Unternehmer Renzo Blumenthal das Schweizer Team. Übertrumpft wurden diese Leistungen nur vom Team Österreich: Die ehemalige Ski-Rennläuferin und Hockey-Nationalspielerin Lisa Fail gewann das arktische Extremsport-Event zusammen mit ihrem Kollegen Florian Grasel, einem selbständigen IT- und Software-Berater. Als Hauptpreis bekamen beide ein wertvolles Gold-Nugget, die traditionelle Siegesprämie der Fulda Challenge, überreicht. Die harte Wettkampfwoche endete für alle Teilnehmer mit einer großen Abschlussparty.





Die EVI fördert und testet E-Mobilität

Hildesheim. Betrachtet man die aktuellen Concept-Cars der Automobilhersteller, erkennt man schnell: der Elektromobilität gehört die Zukunft. Das hat jetzt auch die EVI Energieversorgung Hildesheim erkannt und im Dezember die erste Elektro-Ladesäule in Hildesheim in Betrieb genommen. Zunächst erstmal im Testbetrieb und auch nur für Mitarbeiter, für die dafür extra drei Elektro-roller angeschafft wurden. Die auf sechs Monate angelegte Testphase soll zeigen, wie es um die Funktionalität und die Alltagstauglichkeit der Ladesäule, der Elektro-Fahrzeuge und der mit dem Betanken verbundenen Abrechnungsprozesse gestellt ist.

Aufgrund der gesammelten Erfahrungswerte wird entschieden, ob die EVI zu-

künftig weitere E-Fahrzeuge anschaffen wird. Außerdem wird die Notwendigkeit weiterer E-Säulen im Stadtgebiet geprüft. Nach Abschluss der Testphase, ab zirka Mitte 2011, soll die Ladesäule dann der Öffentlichkeit zum Betanken von Elektrofahrzeugen zur Verfügung stehen.

Für Kunden der EVI besteht die Möglichkeit, sich seit dem 1. Januar den Kauf eines E-Fahrzeugs fördern zu lassen. Ein E-Fahrrad wird mit 120 Euro, ein E-Roller mit 240 Euro und ein E-Auto mit 480 Euro gefördert. Zur Genehmigung der Förderung benötigt die EVI einen Kaufbeleg für das Fahrzeug aus dem Jahr 2011 und gegebenenfalls auch die Zulassungsbescheinigung. Voraussetzung für eine Förderung durch die EVI ist der Abschluss eines

Vertrages für ein Ökostromprodukt des Unternehmens. Die EVI bietet zwei Ökostromprodukte an: EVI NaturWatt Strom und EVI AquaStrom.

Michael Bosse-Arbogast, der kaufmännische Geschäftsführer der EVI meint dazu: „Elektromobilität ist die Mobilität der Zukunft. Mit unserem Projekt wollen wir die Hildesheimer hinsichtlich dieses Themas sensibilisieren, informieren und auch Förderanreize schaffen. E-Mobilität ohne Ökostrom macht schließlich keinen Sinn.“

Wie funktioniert das Betanken?

Die Ladesäule ist mit zwei Anschlussstellen versehen und muss zunächst mit einer Karte der EVI frei geschaltet werden. Anschließend kann das jeweilige Elektrofahrzeug mit einem handelsüblichen

Stromstecker (Schuko) geladen werden. Durch die Verwendung solch eines genormten Alltagssteckers wird gewährleistet, dass ein Großteil der Elektrofahrzeuge die Säule nutzen können.



Michael Bosse-Arbogast von der EVI präsentiert die Elektro-Ladesäule.



natürlich.
elektrisch.
mobil.

Ihr Partner
für Energie



HILDESHEIM fährt mit EVI NaturWatt® Strom. ✓

www.evi-hildesheim.de



Bestanden! 47 neue Kfz-Mechatroniker

Fotos: Schroedel

Dreieinhalb Jahre haben sie sich praktisches und theoretisches Wissen angeeignet, Ende Januar durften die Kraftfahrzeugmechatroniker-Gesellen der Kfz-Innung Hildesheim dann den ersehnten Gesellenbrief entgegennehmen. In diesem Jahr waren das 46 Männer und eine Frau. „Das ist eine weibliche Quote von 2,17 % - bundesweit liegt die bei nur 1,4%“, bemerkte Hartmut Schutte, Vorsitzender der Prüfungskommission, dazu augenzwinkernd.

Die neuen Kfz-Mechatroniker im Einzelnen:

Prüfung Kraftfahrzeugmechatroniker /-in (PKW-Technik):

Benjamin Abmeyer (KTW), Ruben Baxmann (Autogalerie Alfeld), Benjamin Bornemann (Tetau), Sascha Datow (Dobbratz), Marcel Dresbach (Kühl), Daniil Dymchenko (Justus), Rene-Börge Eckhardt (Dost), Maurice Engelhardt

(Eilers), Matthias Feistner (FAA Bildungsgesellschaft), Niko Feuerhahn (Lörchner Automobile), Tim Gambig (Block am Ring), Jasmin Geißler (Block am Ring), Lukas Glässer (Dost), Marcel Harms (Pulver), Laurin Hartmann (Tüpker), Vincent Kirchner (Dobbratz), Dennis Klahr (Dreyer), Rene Köther (Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen), Tobias Krause (Kühl), Nicolas Link (Hentschel), Jannik Lohmann (Kösel), Andre Marheineke (Hentschel), Thierry-Louis Mompontel (Marheineke), Tobias Mokrzycki (Godeck), Marco Rademacher (Herrmann), Daniel Rohnke (Lien-sdorf), Marcel Schaer (Lörchner), Benjamin Schaper (Autohaus Duingen), Danny Schmidt (Sellmann), Ole Michel Schulze (Auto Mobil), Daniel Schwartz (Feddersen), David Schwarzrock (Homann), Kevin Stange (Wittenberg), Daniel Stubinitzky (Schünemann), Jan Warneke (Hentschel), Kai Christian Wedemeyer (Feddersen), Dennis Wenzel (Feddersen), Marcel Wunnenberg (Dobbratz)

Prüfung Kraftfahrzeugmechatroniker/-in (Nutzfahrzeuge):

Jan Niklas Hartje (Wiegand), Sascha Kohring (Brocks), Sascha Kükenbrink (KTW), Rene Lakeit (SVHi), Florian Listek (Truck & Car Werkstatt), Niklas Scharf (SVHi), Ralf Schiller (Volvo Truck Center Nord-West), Benedict Stellmacher (Ahlborn Unimog-Generalvertretung), Patrick Walter (MAN Truck & Bus)

Die drei besten unter den Prüflingen waren: Kai Christian Wedemeyer, Ralf Schiller und Patrick Walter.

Sämtliche Redner an diesem Abend, darunter Manfred Steinbrecher als Vorsitzender der Kfz-Innung und Jürgen Garms als Geschäftsführer der Handwerkskammer, betonten unisono die Wichtigkeit, sich auch nach bestandener Prüfung weiter fortzubilden. Ein Paradebeispiel dafür ist Marcel Klein. Er hat im vergan-



Gutes Beispiel: Marcel Klein (hier mit seinem ehemaligen Ausbilder Heinrich Hoppe) ist knapp ein Jahr nach Erhalt des Gesellenbriefes bereits Meister.

genen Jahr an gleicher Stelle seinen Gesellenbrief erhalten, nachdem er seine Ausbildung bei der Firma Hoppe in Sehlen erfolgreich beendet hatte und – zusammen mit seinen Freunden Michael Hoffmann und André Pajung – gleich die Meisterschule besucht. Jetzt ist er mit 21 Jahren seit Dezember stolzer Meister und auch als solcher in einem Goslarer Betrieb angestellt.



Gruppenbild mit Dame: eine weibliche und 46 männliche Kfz-Mechatroniker haben Ende Januar ihren Gesellenbrief erhalten.

Oldies „aufgemotzt“

Mercedes W123 Coupé und Kadett C Aero



Fotos: Schroedel

Klein Förste (tms). Dieses Gelb ist gewöhnungsbedürftig – aber auffällig. „Storming Yellow“ hat es der Mitarbeiter getauft, der die Farbe bei Scheffler angerührt hat. Und die ist mindestens so einzigartig wie der Kadett C von Frank Lorz, der diese Farbe trägt. Als Aero mit Targa-Dach sowieso schon nur 1336 mal gebaut, wurde Fahrzeug Nummer 818 von seinem heutigen Besitzer zum Unikat im umgebaut. Raumausstattermeister Frank Lorz hat den Kadett im Jahr 2000 für schlappe 1200 Mark erstanden, nach bestandener Meisterprüfung. „Ich war schon durch den Freund meiner Schwester vom Opel-Virus befallen, der hatte auch einen Kadett C“, erklärt Lorz seine Wahl. Innerhalb von vier Jahren hat er aus dem ursprünglich babyblauen Baur-Cabrio mit 60 PS einen veritablen Flitzer gemacht. Mit potentem 2-Liter CIH Motor aus dem Manta B, der dank Lexmaul Einspritzanlage ca. 136 PS leistet. Die haben mit den 860 Kilo Leergewicht des Fahrzeuges leichtes Spiel, die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h hat Lorz mit 5,5 Sekunden

gemessen. Natürlich wurden auch Vorder- und Hinterachse auf den großen Motor umgerüstet, dazu kam ein 5-Gang-Getriebe aus dem Manta und größere Bremsen. „Das Schöne bei Opel ist das Baukastenprinzip, hier lässt sich vieles miteinander kombinieren.“ Nicht so schön war die braune Pest, die überall wütete, „man sagte ja damals, Opels rosten schon im Prospekt.“ Ein Freund hatte ihm das Schweißen beigebracht und so machte sich Lorz daran, die Schweller, die Bodenbleche, die Radläufe, die Endspitzen – „das Übliche halt“ – zu erneuern. Seine Paradedisziplin war aber die Innenausstattung. In seinem Betrieb in Klein Förste bietet der 36-Jährige unter anderem nämlich das „Aufmöbeln“ von Fahrzeuginterieur an und mit dem Kadett wollte er zeigen, was er kann: Das Design der Sitze mit der blauen Alcantara-Sitzfläche und den Echtleider-Flanken stammt ebenso aus seiner Feder wie die Gestaltung der Türverkleidung. Und auch die Rückbank hat Lorz selber erneuert.

Um dem Wagen seinen gewünschten Style zu verschaffen, hat er seinen Aero dann

noch tiefer gelegt, vorne mit 7x13 und hinten mit 8x13 ATS-Classic-Felgen versehen sowie den Kofferraumdeckel „gecleant“. Ein H-Kennzeichen wurde ihm vom TÜV für das 1977er Modell allerdings bisher verwährt...

Das trägt aber dafür der andere Wagen in Lorz Garage: Ein Mercedes W123 C, Baujahr 1978. Auch er zeigt sich mit Keilform-Fahrwerk (hinten 40mm, vorne 55mm tiefer) und breiten Puschen (vorne 225/50 16, hinten 245/45 16) auf Rial-Alus im Breitbau-Stil „aufgemotzt“, wie das „Pimpfen“ Anfang der 80er Jahre noch hieß. „Die verarbeiteten Bauteile müssen mindestens 20 Jahre alt sein, dann klappt das auch mit dem H-Kennzei-

chen, erklärt Lorz. Das Coupé hat er 2006 gekauft, als 2,3 Liter 4-Zylinder Vergaser und später mit einem 2,8 Liter 6-Zylinder Einspritzer aus einem Schlachtfahrzeug veredelt. Mit jetzt 185 PS und seinem sonoren Klang ist der letzte Chrom-Benz ein echter Cruiser. „Wegen der fehlenden B-Säule kann man die Seitenscheiben komplett öffnen und den Fahrtwind genießen.“ Mit Rost hatte er hier nicht so viel zu kämpfen. „Die Substanz des Autos war gut, 78 war der verarbeitete Stahl noch sehr rein, sonst hätte ich mich auch nicht drangewagt.“ Dafür hat er ein 5-Gang-Getriebe verbaut. Und das war dann doch etwas aufwendiger: die Kar-



PolsterBar
Frank Lorz
Raumausstattermeister

Wir polstern:
Stilmöbel • Sitzgarnituren • Essecken
Motorradsitzbänke • Autositze
Cabriovertische

An den Rotten 1
31177 Harsum
OT Klein Förste
www.polsterbar.de / email: frank.lorz@vr-web.de

Telefon: 0 51 27 - 46 73
Telefax: 0 51 27 - 2 14 69 10
Mobil: 0171 - 460 96 65



dan-Welle musste durch eine Fachwerkstatt gekürzt werden und alles wurde im Mitteltunnel so versteckt, dass man von außen nichts sieht. Natürlich hat Lorz auch hier beim Interieur Hand angelegt, einen neuen Teppich verlegt und das Lederlenkrad aufgearbeitet. Zwei Jahre hat er dafür gebraucht, dass der Mercedes so da steht wie er jetzt ist. Zeit, die er heute, als junger Familienvater

mit einem 20 Monate altem Sohn nicht mehr hat, „das reicht gerade noch für Wartung und Pflege.“ Deswegen will er den Mercedes auch verkaufen. „Aber der Opel ist unverkäuflich, da stecken zu viele Erinnerungen drin!“ Außerdem fungiert der Kadett auf Olditreffen und Ausfahrten auch gerne mal als Werbeträger für Frank Lorz Arbeit – ein Hingucker ist er ja in seinem „stürmischen Gelb“.



Die Innenraumgestaltung (Sitze, Türverkleidungen) stammt von Frank Lorz



Frank Lorz mit seinem Kadett C Aero

125 Jahre Automobil

Der Mercedes-Veteranen-Club Hannover/Hildesheim feiert

Hildesheim (tms). Er ließ sich von seiner Idee nicht abbringen, auch wenn ihn die meisten Menschen seiner Zeit für verrückt erklärt haben: Carl Benz erfand den dreirädrigen Motorwagen und meldete ihn am 29. Januar 1886 zum Patent an. Seither gilt dieser Tag als offizieller Geburtstag des Automobils. Parallel zu Benz entwickelt Gottlieb Daimler das erste vierrädrige Automobil. Und weil Benz und Daimler die Gründungsväter der heutigen Daimler AG waren, ließ man es sich in Stuttgart nicht nehmen, am 29.1. gemeinsam mit der Kanzlerin und Größen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft das 125-jährige Jubiläum zu feiern. Nicht



Das war der Erste: Patent-Motorwagen von Carl Benz aus dem Jahr 1886

ganz so pompös, dafür mit Flair und Gemütlichkeit begingen die Mitglieder des MVC, des Mercedes Veteranen Clubs Hannover/Hildesheim, diesen Tag. Der Vorsitzende Bernd Maschke hatte in eine Garage geladen – und das Wort Garage war dabei etwas untertrieben, handelt es sich doch um eine liebevoll ausgestattete Halle mit allerlei Devotionalien aus längst vergangenen Zeiten. Zunächst sahen die etwa 50 Gäste einen Film, der anlässlich der 100-Jahrfeier des Automobils gedreht wurde, eine Reportage des öffentlich rechtlichen Fernsehens aus genau der Zeit, in der auch Bernd Maschke dem MVC beigetreten war. „Ich hatte damals einen Mercedes 170 Va und den haben mir die Vereinskameraden erstmal miesgeredet. „Das war sein Einstieg in die „Oldie-Macke“. Und warum der Virus mit dem Stern? „Mercedes hatte schon früh angefangen, sich um die Ersatzteilversorgung der Oldtimer

zu kümmern, hatte begonnen rare Teile nachzufertigen. Das machte das Restaurieren und Instandhalten einfacher.“ Außerdem wurden Mercedes-Modelle schon früher eher aufgehoben, weil sie schon immer besondere, wertvolle Fahrzeuge waren. Die 55 Mitglieder des MVC Hannover, die allesamt aus der Region Hildesheim, Hannover, Celle kommen, versammeln dann in ihren Reihen auch einen tollen Querschnitt durch das Schaffen der Stuttgarter Autobauer. Von Vorkriegsmodellen über den 300 S, „ein zweisitziges Cabrio in gewaltiger Größe, ein Prunkauto der 50er Jahre“, bis hin zu den Modellen der jüngeren Generation, wie Strichachter und 123er. „Uns ist wichtig, dass wir auch den Nachwuchs für diese Autos begeistern können“, betont Maschke. Sein Sohn Jörg war von Anfang an mit ins Hobby involviert, „der hat schon am 170 Va mitgeschraubt.“ Die MVC-Mitglieder beziehen aber auch



Ihr persönlicher Frühjahrscheck.

Nach der kalten Jahreszeit: Fahren Sie sicher und entspannt in den Frühling mit der günstigen Wartung vom Service-Testsieger.



... Service erleben

Autohaus G. Marheineke GmbH & Co. KG
Hildesheimer Str. 20
31137 Hildesheim
Tel.: 05121 - 6990



Mercedes-Benz

immer gerne ihre Frauen mit in ihr Hobby ein, „schließlich war es Bertha Benz, die 1888 mit ihren Söhnen die

erste längere Autofahrt von Mannheim nach Pforzheim bewältigt hatte.“ Und so finden dann gemeinsam mit



Speisen im Scheinwerferlicht der „Geburtskinder“



Die Patenturkunde von Carl Benz – als Nachdruck.

den Damen regelmäßige Ausfahrten statt. Oder Veranstaltungen wie eben jene Feier am 29. Januar - bei einem üppigen Buffet im Scheinwerferlicht der „Geburtstagskinder“: Vier Präziosen aus der Familie Maschke standen dafür Spalier, schüchtern versteckt unter großen Tüchern.

Ein Mercedes 300 SEL 3.5 von 1970, ein ehemaliger Kommandeurswagen der Bundeswehr mit 8 Zylindern und 200 PS. Daneben ein 3-0-0 d „Adenauer“, Baujahr 1958, der in San Francisco von einem österreichischen Konsul gefahren wurde. Des Weiteren ein 123er 280 TE, ein Kombi mit

AMG -Leistungssteigerung auf 210PS und ein 170S von 1950. Der Clou: Alle Fahrzeuge tragen im Nummernschild ihre Typenbezeichnung, „Wir Oldie-Besitzer sind halt alle ein wenig verrückt!“ Fast so wie Carl Benz vor 125 Jahren.

Für den weiteren Abend hatte man sich neben einer Tombola mit Automobilia im Wert von über 2.500,-€ und einem Quiz um den besten „Autokenner“ eine ganz besondere Überraschung einfallen lassen: >Bertha und Carl< schauten aus der Gruft vorbei und vor allem Bertha ließ keinen Zweifel an Ihrem Anteil der Erfindung des Automobils aufkommen. Interessierte am Stammtisch können sich gerne unter Hannover@MV-Online.de melden.



Tombola: Automobilia im Wert von über 2500€



Mercedes 3-0-0 d „Adenauer“ von 1958

Der eine geht...

Liebe Kunden, nach über **35 Jahren** hänge ich am **28. Januar 2011** meine Schraubenschlüssel an den Nagel. Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Kunden und Weggefährten aufrichtig für Ihre Treue und die stets gute Zusammenarbeit bedanken. Schenken Sie auch weiterhin meinem Nachfolger, Herrn Lars Chudziak, Ihr Vertrauen. Auch bei Ihm ist Ihr Auto in guten Händen. Versprochen!

Herzlichst Ihr *Siegfried Dietrich*

Kfz-Meister
Hildesheimer Str. 24 · 31162 Groß Dungen
Telefon (0 50 64) 1337



...der andere kommt!

Liebe Kunden, das Vertrauen, was Sie Herrn Dietrich über Jahrzehnte geschenkt haben, wollen wir Ihnen auch weiterhin geben. Deshalb fahren wir nach Umbaumaßnahmen „zweispurig“ in Groß Dungen. Neben unserer bekannten Adresse in der Heinder Straße 3 sind wir nun auch in der Hildesheimer Straße 24 für Sie mit Rat und Tat vor Ort. Wir werden uns bemühen, die Philosophie von Herrn Siegfried Dietrich weiterzuführen!

Herzlichst Ihr *Lars Chudziak*



Heinder Str. 3
31162 Groß Dungen
Telefon (0 50 64) 951 80



wheels4you zieht um



Hildesheim. Angefangen haben sie mit ihren eigenen Alu-Felgen als Präsentationsobjekte an der Wand. Das war vor gerade mal zwei Jahren. Inzwischen haben Marius-Norbert Simion und sein Schwager Arsim Kamerolli mit wheels4you ein florierendes Unternehmen aufgebaut, für das die alten Räumlichkeiten in Himmelstür zu klein geworden sind. Ab März begrüßt wheels4you seine Kunden An der Scharlake 34a in Hildesheim.

Auf 800 Quadratmetern bieten die Reifen- und Felgen-Profis dann eine riesen Auswahl an Alufelgen von Herstellern wie Wheel-

world, Lenso, DBV oder Kesklin – günstige Marken, die selbstverständlich alle TÜV-geprüft sind. Und wheels4you führt natürlich auch die Premiumhersteller, OZ, BBS und AZEV, für die sie jeweils Stützpunkthändler sind. „Wir bieten für jeden Wunsch etwas“, verspricht Simion. Das gilt auch für die Reifen. Egal welche Größe oder Marke, wheels-4you kann die Pneu beschaffen, zu fairen Preisen. „Wir sind im Einkauf immer auf der Suche nach Angeboten und durch unsere guten Verbindungen zu den Großhändlern können wir günstige Preise aushandeln. Die geben wir dann gerne an

unsere Kunden weiter.“

Marius-Norbert Simion ist trotz seiner jungen Jahre, er ist 27, schon lange in der Autobranche unterwegs, war Verkäufer in einem großen Wolfsburger Autohaus, hatte eine Ausbildung zum Automobilkaufmann und eine zum Kfz-Mechatroniker erfolgreich beendet. „Wenn man ein Auto verkauft, ist es doch auch wichtig, Ahnung von der immer komplizierteren Technik zu haben.“ Er schraubte schon immer gerne an Autos, Tunen und Felgen waren seine Hobbys. „Genau wie Kleider Leute machen, machen die Felgen das Auto aus.“ Im

Januar 2009 gründete er dann zusammen mit seinem Schwager wheels4you, „die Familie hat mich dabei sehr unterstützt und mit Rat und Tat zur Seite gestanden.“ Heute bietet Simion neben Felgen und Reifen auch die Reifeneinlagerung, Felgeninstandsetzung, -Veredelung und den Service einer Kfz-Werkstatt an. Dafür stehen ihm 3 Angestellte zur Seite, die in den neuen Räumen 3 Hebebühnen zum Arbeiten haben, „und die 2500 Quadratmeter des Grundstücks bieten endlich genügend Platz für eine entspanntere Parksituation für unsere Kunden.“

Reifenservice
Autoservice
Tuning & Styling

wheels4you

hammermäßige Eröffnungsangebote!

Ab März neuer Standort: An der Scharlake 34a

Wir danken unseren Kunden für die Treue in den letzten zwei Jahren und hoffen, Sie auch an unserem neuen Standort begrüßen zu dürfen!

**An der Scharlake 34a, 31137 Hildesheim
 Tel. 05121 / 20 80 648, Fax 05121 / 20 80 649**



30 Jahre Mazda im Autohaus Justus „Reinschlüpfen und wohlfühlen“



Kunde der ersten Stunde: Siegfried Knöpke kaufte vor 30 Jahren den ersten Mazda bei Justus. Heute ist er immer noch Kunde.

Hildesheim (tms). Der erste verkaufte Mazda war ein 323, in Kirschrot, mit 4 Türen und 60 PS. Genau 30 Jahre lang – seit Januar 1981 – bietet die Firma Justus jetzt die Wagen des japanischen Herstellers an. Firmengründer Paul Justus und sein Sohn Armin hatten drei Jahre zuvor ihren Neubau in Himmelsthür eröffnet und merkten bald, dass der Betrieb alleine mit der Marke Alfa Romeo nicht ausgelastet war. Pauls anderer Sohn Peter verbrachte nach seinem Studium einige Zeit in den USA und sah, dass dort überall Mazdas rumfahren, damals schon sehr fortschrittliche Fahrzeuge, teilweise mit modernem Frontantrieb. Und diese Marke war in Hildesheim noch nicht vertreten. Also bewarb man sich



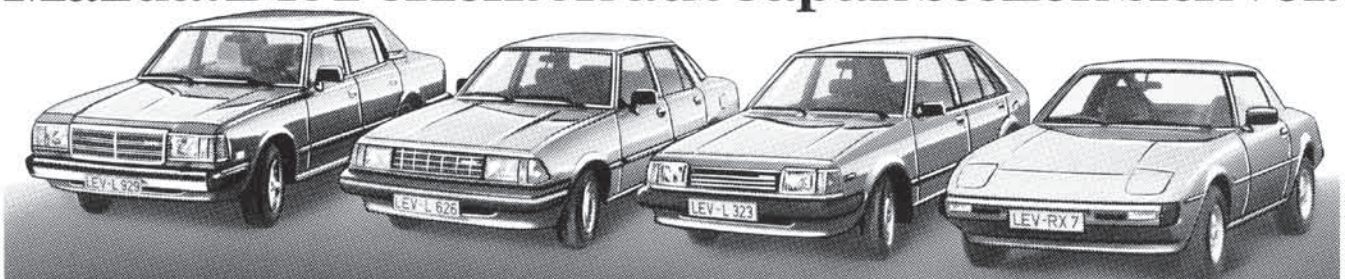
Die Mazda 323 Schrägheck 1,3 l sind in der Ausstattung identisch mit der 323 1,1 l Version:

- Heckscheibenwaschanlage
- Kofferraumöffnung von innen
- beleuchteter Kofferraum
- Kontrollleuchte für Choke
- Haltegriffe
- Fahrersitzneigungsverstellung
- Mittelkonsole
- Rücksitze einzeln umklappbar (50:50)
- Schmutzfänger vorn
- Steinschlagschutz
- integrierte Werkzeugbox
- Nebelschlußleuchte
- Einschlüsselsystem

Mazda 323 Schrägheck
 1300 cm³, 3-türig, 4-Gang-Getriebe/(Automatik)
 5-türig, 4-Gang-Getriebe
 kW/PS 44/60, Höchstgeschw. 145 km/h
 (Autom. 140 km/h), Reifengr. 155 SR 13
 max. Kofferraumvol. 758 dm³
(Rücksitze umgeklappt, gemessen nach VDA-Norm bis unterhalb Heckfenster)
Preis DM 11.990,- 1,3/3-türig
 Aufpreis DM 1.000,- für Automatik
Preis DM 12.490,- 1,3/5-türig
(unverbindliche Preisempfehlung des Importeurs ab Auslieferungslager incl. MwSt.)

Aus einem zeitgenössischen Prospekt

Mazda. Die Perfekten aus Japan stellen sich vor.





Übergabe der „starken goldenen Sonne“ an Carsten Fiedler (mitte) für 30 Jahre Mazda-Händler durch Mazda Distriktmanager Matthias Fette-Volkmar und Wirtschaftsraum Koordinator Stefan Zukowsky (links).

und bekam den Zuschlag. So standen dann neben Alfasud und Giulia Super die damals noch recht kantigen Modelle aus Japan im Schauraum von Justus: die Mittelklasse-Limousine 626, der sportliche RX-7 mit Wankelmotor, der geräumige Bus bzw. Transporter E 2000 und eben der kompakte 323.

In den hatte sich Siegfried Knöpke aus Neuhof verguckt. Er war auf der Suche nach einem neuen fahrbaren Untersatz, hatte schon bei den Mitbewerbern geschaut, „aber als ich mit dem 323 eine Probefahrt gemacht habe, wusste ich, das passt!“ Hier bekam er moderne Technik und gute Qualität zum bezahlbaren Preis. Er kaufte den Wagen und bescherte der Firma Justus so das erste Erfolgserlebnis mit der neuen Marke. Knöpke erinnert sich: „Armin Justus sagte noch: ‚Mit dem Auto werden wir wenig Freude haben!‘ Als er meinen fragenden Gesichtsausdruck sah, fügte er hinzu: ‚Damit werden Sie selten bei uns in der Werkstatt auftauchen.‘“ Und das sollte sich bestätigen: „Ich hatte nie nennenswerte Probleme mit meinen Mazdas.“ Die Werkstattbesuche beschränkten sich auf den Austausch der üblichen

Verschleißteile – oder die Reparaturen unverschuldeter Unfallschäden. Knöpke blieb der Marke treu. Er fuhr im Laufe der Jahre weitere Mazdas, meistens die kompakten 323, die heute Mazda3 heißen. „Das ist wie bei Schuhen, ich kann reinschlüpfen und mich wohlfühlen.“ Und er blieb auch der Firma Justus treu. „Hier bin ich nicht nur eine Nummer, sondern werde als Kunde gleich mit Namen begrüßt, man kennt meine Bedürfnisse!“ Das gilt natürlich auch unter dem neuen Inhaber Carsten Fiedler, der den Betrieb 2005 von Armin Justus übernommen hatte.

Knöpke dazu: „Vor einer Urlaubsfahrt ist mir jemand in meinen Mazda reingefahren, der Wagen hat die Fahrt aber dann noch überstanden. Ich habe Herrn Wagner von Justus angerufen, dass ich ein neues Auto brauche und der hat zusammen mit Herrn Fiedler das passende gefunden.“ Einen Mazda, was sonst? „Nach dem Urlaub brauchte ich nur noch den Kaufvertrag zu unterschreiben!“

Bis heute wurden bei Justus etwa 3600 Mazda verkauft, darunter auch der aktuelle von Knöpke, Mazda Nummer 7: Ein Mazda3 in Papua-grau mit 4 Türen und 105 PS.

30 JAHRE JUSTUS UND MAZDA Geburtstags- Angebote



11.990 € / MwSt. ausw.

Mazda 2 3-Türer 1.3 MZR Independence

Passion Orange metallic, 3 Türen, 55 kW / 75 PS, EZ 06.2010, 50 km, Alu 15", DSC, Klima, ZV m. FB, City-Paket, Spiegel el.+hzb., 7/4,2/5,2//125g/km*, uvm.



12.490 € / MwSt. ausw.

Mazda 2 1.3 Independence

kardinalrot, 5 Türen, 63 kW / 86 PS, EZ 03.2010, 1.534 km, Alu 15", DSC, Klima, City-Paket, Spiegel el.+hzb., 7/4,2/5,4//125g/km*, uvm.



19.490 € / MwSt. ausw.

Mazda 3 2.0 MZR DISI Exclusive-Line

Limousine, EZ 11/2010, 1.786 km, el. Fensterheber, ESP, LM-Felgen, 111 kW / 151 PS, Navigationssystem, Sitzheizung, Einparkhilfe, 6,8/9,3/5,4//161 g/km*, uvm.



25.490 € / MwSt. ausw.

Mazda 6 2.0 Active Buisness Paket

Limousine, Vorführfahrzeug, EZ 06/2010, 1.820 km, 114 kW / 155 PS, ABS, Einparkhilfe, ESP, LM-Felgen, Sitzheizung, Tempomat, Xenon-scheinwerfer 6,9/9,6/5,3//159 g/km*



21.490 € / MwSt. ausw.

Mazda MX-5 1.8 20th Anniversary

arachneweiss metallic, 93 kW / 126 PS, 42 km, EZ 03.2010, Klima, Alu 17", el. FH, Spiegel el. heizb., 9,9/5,5/7,3//174g/km*, uvm.

* Verbrauch innerorts/außerorts/kombiniert//Schadstoffausstoß

**Hildesheimer Straße 23 | 31137 Hildesheim
Telefon 05121 - 6 44 88 | www.ahjustus.de**



Alle Jahre wieder... Nikolausfeier bei Bräuer Motorradsport

Fotos: Privat



Die Ehrung der erfolgreichen Sportfahrer des Team Bräuer.

Emmerke (tms). Ein echter Biker lässt sich auch durch Schnee und Eiseskälte nicht davon abhalten, die traditionelle Nikolausfeier bei Bräuer Motorradsport in Emmerke zu besuchen. Und so bevölkerten am 4. Dezem-

ber wieder viele Kunden und Freunde die Werkstatt und die Verkaufsräume des Familienunternehmens, um bei allerhand Leckereien „Benzin zu Quatschen“. Im Mittelpunkt des Interesses lagen natürlich die neuen Modelle

der Saison 2011 von Marken wie KTM, Aprilia, Vespa und Piaggio. Aber auch das passende Outfit von Büse, RUKKA und Held wurde ausgiebig anprobiert. Und die erfolgreichen Sportfahrer des Team Bräuer wurden natürlich ebenfalls wieder geehrt. Darunter waren zum Beispiel Lasse Rudolf mit einem 2. Platz beim Niedersachsen Cup und Leon Chora mit dem 4. Platz in der Klasse bis 65 ccm. Auch beim 24 Stunden

Rennen wurde wieder ein guter 6. Platz erreicht. Außerdem konnte Patrick Ingram den letzten Lauf zum Deutschen Enduro Senioren Cup gewinnen und wurde insgesamt 5.

Und noch einen Erfolg gab es zu vermelden: bei der Tombola kam ein Erlös von 1000,- Euro zu Stande, der – alle Jahre wieder – an die Selbsthilfeorganisation SO! Leukämiehilfe e.V. überreicht wurde.



Hannelore Krone und Kassenwart Günther Krone von der Selbsthilfeorganisation SO! Leukämiehilfe e.V. erhalten den Tombola-Erlös von Anna Bräuer.

„Endlich wieder mobil“ Behindertengerechte Fahrzeugumbauten bei Dost

Foto: Schroedel

Hildesheim (tms). Für Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind oder Angehörige mit Behinderungen haben, ist es nicht immer leicht, mobil zu bleiben. Gemeinsam mit Werner Hoffmeyer, Paravan-Lizenzpartner für behindertengerechte Fahrzeugumbauten, bietet das Autohaus Dost in der Hildesheimer Porschestra-

ße diesen Menschen eine Lösung. Viele Fahrzeuge aus dem VW-Programm lassen sich auf die Bedürfnisse und Anforderungen der jeweiligen Behinderung umbauen. Anhand eines VW Caddy Maxi zeigte Hoffmeyer im Dezember interessierten Besuchern bei Dost einen Teil der mannigfaltigen Modifizierungsmöglichkeiten. Die

reichen vom Joystick für Gas und Bremse sowie diverse Sekundärfunktionen für den aktiven Selbstfahrer bis hin zu umfangreichen Änderungen am Fahrzeug. So bietet die Firma Paravan zum Beispiel einen schwenkbaren Beifahrersitz, der sich auf ein Rollstuhlluntergestell schieben lässt und damit gleichzeitig als vollwertiger Rollstuhl genutzt werden kann. Es besteht aber auch die Möglichkeit, mit einem Rollstuhl oder Elektro-Scooter über eine Rampe am Heckbereich des Caddy direkt in das Fahrzeug zu fahren. Dort werden Rollstuhlfahrer und Rollstuhl dann mit diversen Gurten gesichert. „Natürlich sind die Umbauten alle vom TÜV abgenommen und zum großen Teil auch wieder rückbaubar“, er-

klärt Hoffmeyer. Welches Fahrzeug sich der Kunde bei Dost aussucht, ist beinahe egal: „Natürlich eignen sich am Besten größere Modelle, wir haben aber solch eine Turn-Out-Schwenksitzkonstruktion auch schon in einen Kleinwagen eingebaut.“ Was individuell umgebaut werden muss, klärt vorab ein Fahreignungstest und eine Kräftemessung. „Wir finden für fast jeden Grad der Behinderung eine Lösung.“ So bietet das Paravan-Programm auch aufwendige Systeme wie diverse Lifte für den Rollstuhl, einen Roboter-Arm, der den Rollstuhl direkt neben dem Fahrersitz positioniert oder die Platzierung des Rollstuhls direkt hinterm Lenkrad. Damit es für möglichst viele Menschen heißt: „Endlich wieder mobil!“



Werner Hoffmeyer zeigt den Turn-Out-Schwenksitz, der zum Rollstuhl wird



Autohaus Kühl: die neue Werkstatthalle ist fertig! „Wir haben hier die modernste Werkstatt vor Ort.“

Fotos: Schroedel

Hildesheim (tms). Das geht Schlag auf Schlag im Autohaus Kühl: Kaum hatte man Ende 2009 die neue Volkswagen-Ausstellungshalle fertiggestellt und die damit verbundene Umbenennung in Volkswagen Zentrum Hildesheim sowie Skoda Zentrum Hildesheim abgeschlossen, wurde Mitte 2010 mit den Baumaßnahmen für eine neue Werkstatthalle begonnen. „Aufgrund des erhöhten Service-Aufkommens für die jetzt zwei Marken VW und Skoda entschied sich die Geschäftsleitung für die Erweiterung der Werkstatt“, erklärt Serviceleiter Michael Neuburger.

Und weil die beteiligten Handwerksbetriebe – allesamt Profis, viele von ihnen mit Erfahrung im Bau von



Der Kühl'sche Werkstattbaustil: das große Lichtband in der Decke sorgt für lichtdurchflutete Räume.



Serviceleiter Michael Neuburger

Wir feiern Geburtstag!

Ein Jahr Volkswagen Zentrum Hildesheim und die Fertigstellung der neuen Werkstatt.

Grundig Radio

Challenge CL 2300 mit
CD/MP3-Player

UPE:

~~199,90 €~~

29,90 €

für alle
Inspektions-
kunden

(solange der
Vorrat reicht)

Angebot nicht gültig für Rabattabnehmer bzw. Großabnehmer.
Angebot nicht verrechenbar mit anderen Aktionen.

kühl



Škoda und Volkswagen
Zentrum Hildesheim

Autohaus Kühl GmbH & Co. KG
Münchewiese 5 • 31137 Hildesheim
Telefon 05121 999345-0 • www.Autohaus-Kuehl.de



autohaus kühl: neue werkstatthalle

Fenster Türen Treppen Geländer Fassaden Vordächer Balkone
Wintergärten Tore Zuschnitte in Aluminium und Edelstahl u.v.a.

**Starke Pläne
erfordern starke Partner!**

DAENICKE

STAHL-METALLBAU GMBH

Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 - Teil 7

Malerstr. 4 · 38550 Isenbüttel · Tel. (05374) 930-0 · Fax 930-30

Partner für professionelle Lösungen

Alles Gute für die Zukunft!

fair beraten ■ einzigartig planen ■ bewährt bauen

Räume für Ideen...



Tel. 0 50 68 / 9290 - 40

www.af-gewerbebau.de

24-Notdienst
07 72 / 5 42 84 + 3

Ein starkes Team
in Sachen:

- ▲ Badmodernisierung
- ▲ Heizungstechnik
- ▲ Klima & Lüftung
- ▲ Elektro

RAPIRO GmbH

www.rapiro.de

RAPIRO Haustechnik GmbH · Heinder Straße 3 · 31162 Groß Dungen
Telefon 0 50 64 / 95 14-0 · Fax 0 50 64/95 14-119

www.heil-und-sohn.de



**Wir wünschen der Firma
Autohaus Kühl GmbH & Co.KG
weiterhin viel Erfolg!**

Ihr zuverlässiger Partner für Pkw- / Nfz-Ersatzteile,
Werkstattausrüstung, Landtechnik, Caravan- und
Anhängertechnik, Industrietechnik und Dienst-
leistungen rund um die Werkstatt.

19 mal in Nord-, Ost- und Mitteldeutschland

A.-W. HEIL & SOHN GmbH & Co. KG · Daimlerring 2 A · 31135 Hildesheim · Tel. 05121 28936-11



Die Mechaniker bei Kühl reparieren VW, Skoda und alle anderen Fabrikate.



Saubere und aufgeräumte Arbeitsplätze



Spezielle Hebebühnen für Nutzfahrzeuge (im Vordergrund).



Ein kleiner Teil des riesigen, für 925 Reifensätze konzipierten Reifenlagers.

Autohäusern und Werkstätten – ganze Arbeit leisteten, konnten die Kfz-Mechaniker bereits Ende Januar ihre neuen Arbeitsplätze beziehen. Zusätzliche Mitarbeiter hat Kühl dabei auch gleich eingestellt: Am 1. Januar einen Werkstattleiter, einen Serviceberater und eine Serviceassistentin, am 1. Februar kamen noch fünf Kfz-Mechaniker dazu. Die schrauben jetzt in einer lichtdurchfluteten Halle. „Das erreichen wir durch den Kühl'schen Werkstattbaustil mit einem überdurchschnittlich großen Lichtband in der Decke“, so Neuburger.

Auf 550 Quadratmetern neuer Fläche leistet Kühl den Service für sämtliche VW- und Skoda-Modelle aber auch alle anderen Marken sind willkommen. Dabei geht das Angebot von allgemeinen Reparaturen bis hin zu Karosseriearbeiten, zum Beispiel die komplette Unfallinstandsetzung, „mit dem modernsten Richtsystem, das es derzeit auf dem Markt gibt.“ Zukunftsorientiert ist auch die weitere Ausstattung der neuen Werkstatt: so sind alle Arbeitsplätze mit W-Lan vernetzt, verbunden mit Diagnosetester

und Internet und es gibt einen separaten Bereich für Hybrid- und Elektro-Fahrzeuge in dem alles explosionsgeschützt ist. „Wir haben hier die modernste Werkstatt vor Ort!“

Ein großes Augenmerk beim Neubau wurde auch auf die Nutzfahrzeuge gerichtet. Für Crafter und Co. sind Spezialzufahrten mit extra hohen Toren und spezielle Hebebühnen eingerichtet.

Und um beim Thema Größe zu bleiben: hinter einer unscheinbaren Tür

LECHSTEDTER
BEDACHUNGS GmbH

Traditionelle sowie mediterrane Bedachungen
Flachdachabdichtungen
Dachbegrünung
Zimmerarbeiten
Wärmedämmung
Innenausbau
Solaranlagen
Fotovoltaik
Gebäude- und Kellerisolierungen
Erdarbeiten

Dachdeckermeisterbetrieb
Ringstraße 21 · 31162 Lechstedt
Tel. (050 64) 962520

www.lechstedter-bedachung.de

verbirgt sich ein gigantisches Reifenlager, in dem die Sommer- bzw. Winterreifen der Kunden eingelagert werden können, konzipiert für enorme 925 Reifensätze!

Um seinen Kunden und solchen, die es werden möchten dies und alle anderen Neuerungen vorzuführen plant das Autohaus Kühl noch einen Tag der of-

fenen Tür. „Bis dahin sind die Kunden aber eingeladen auch gerne mal einfach so vorbeizukommen und sich von unserer neuen Werkstatt zu überzeugen“, empfiehlt Michael Neuburger. Und fügt zum Abschluss noch augenzwinkernd hinzu: „Dies war nicht das letzte Bauvorhaben, das die Firma Kühl für Hildesheim geplant hat.“

-Kompetenz hat einen Namen-

Elektro Lindemann GmbH

Utermöhlestraße 3, 31135 Hildesheim
Telefon 05121/9187000, Telefax 05121/9187029

www.elektro-lindemann.de

Feldmeier
Feldmeier GmbH

▲ Malerarbeiten
▲ Trockenbau
▲ Wärmedämmung

Ein starkes Team
in Sachen:

Heinder Straße 3 · 31162 Groß Dungen
Telefon 0 50 64 / 95 14-200 · Fax 0 50 64/95 14-209

Viel Erfolg in den neuen Räumen

Lams
STAHLBAU

■ BAUSCHLOSSEREI

■ STAHLBAU

■ VERBUNDTRÄGER

BESSER in Stahl

Im Kirchenfelde 13 · 31157 Sarstedt
Fon: 0 50 66 / 70 65-0 · Fax: 0 50 66 / 70 65 70
www.lams-stahlbau.de · info@lams-stahlbau.de



ALFA ROMEO

Autohaus Justus GmbH
Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 64488, Fax: 05121 - 66527



AUDI

Auto-Zentrum Elze GmbH
Schmiedetorstr. 44, 31008 Elze
Tel: 05068 - 92970, Fax: 05068 - 8143

Paul Dobbratz GmbH
Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 - 1001, Fax: 05183 - 2499



CHEVROLET

Autohaus Lier GmbH & Co.KG
Hachumer Str.12, 31167 Bockenem
Tel: 05067 - 91120, Fax: 05067 - 721

Autohaus Schönemann GmbH
Bavenstedter Str. 90, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 - 2040810, Fax: 05121 - 2040811



CHRYSLER

Autohaus Dammann GmbH
Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 775500, Fax: 05121 - 7755025



CITROEN

Auto + Sport AS HGmbH
Benzstr. 2, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 - 53314, Fax: 05121 - 55276

Autohaus K. Finke GmbH
Industriestr. 1, 31180 Giesen OT Emmerke
Tel: 05121 - 96260, Fax: 05121 962612



FIAT

Autohaus Dammann GmbH
Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 775500, Fax: 05121 - 7755025

Autohaus Hermann Faber
Hauptstr. 39, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 - 436, Fax: 05069 - 476

Autohaus Justus GmbH
Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 64488, Fax: 05121 - 66527

Autohaus Sellmann GmbH
Siemensstr. 6, 31177 Harsum
Tel: 05127 - 9720, Fax: 05127 - 97220



FORD

Autohaus Mensing
Burgstemmer Str. 3, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 - 6333, Fax: 05069 - 6330

Autohaus Schoring
Breite Str. 25, 31185 Bettrum
Tel: 05123 - 8703, Fax: 05123 - 2197



HONDA

Auto-Centrum Siemensstraße
Siemensstr. 29, 31135 Hildesheim
Tel.: 05121 - 2040850, Fax: 05121 - 2040851



KIA

Autohaus Steinbrecher
Lindenweg 10, 31180 Giesen
Tel: 05121 - 937930, Fax: 05121 - 770182



MAZDA

Autohaus Justus GmbH
Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 64488, Fax: 05121 - 66527



MERCEDES

Werner Dreyer Kraftfahrzeuge GmbH
Limmerburg 3, 31061 Alfeld
Tel: 05181 - 80110, Fax: 05181 - 801177

Autohaus KTW GmbH
Carl-Zeiss-Straße 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 9730-0, Fax: 05121 - 22919

G. Marheineke GmbH & Co.KG
Hildesheimer Str. 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 6990, Fax: 05121 - 69939



MITSUBISHI

Auto + Sport AS HGmbH
Benzstr. 2, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 - 53314, Fax: 05121 - 55276



NISSAN

Auto + Sport AS HGmbH
Benzstr. 2, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 - 53314, Fax: 05121 - 55276



OPEL

Autohaus Lier GmbH & Co. KG
Hachumer Str. 12, 31167 Bockenem
Tel: 05067 - 91120, Fax: 05067 - 721

Autohaus Schönemann GmbH
Bavenstedter Str. 90, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 - 2040810, Fax: 05121- 2040811

Ulrich Fischer
An der Bundesstr. 1, 31185 Feldbergen
Tel: 05123 - 690, Fax: 05123 - 2134



PEUGEOT

Autohaus Krumrey GmbH
Siemensstraße 20, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 - 296060, Fax: 05121 - 2960629



RENAULT

Autohaus Hansel e.K.
Am Bahnhof 1, 31167 Bockenem
Tel: 05067 - 2860, Fax: 05067 - 1740

Autohaus Machel GmbH
Mahlerter Str. 24, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 - 2396, Fax: 05069 - 2111

Schönemann Automobile GmbH
Siemensstr. 27, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 - 78360, Fax: 05121 - 783699

Siewert Automobile
Heerstr. 13, 31191 Algermissen
Tel: 05126 - 2367, Fax: 05126 - 2636



ROVER

Autohaus Dammann GmbH

Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 775500, Fax: 05121 – 7755025



SKODA

Skoda Zentrum Hildesheim

Autohaus Kühl, Münchwiese 5, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 999340, Fax: 05121 – 99934510

Auto-Zentrum Elze GmbH

Schmiedetorstr. 44, 31008 Elze
Tel: 05068 – 92970, Fax: 05068 – 8143



SUBARU

Autohaus Steinbrecher

Lindenweg 10, 31180 Giesen
Tel: 05121 – 937930, Fax: 05121 – 770182



TOYOTA

Auto Schuder GmbH

Steuerwalder Str. 161, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 749960; Fax: 05121 – 7499659



VOLVO

Autohaus August Hager & Sohn GmbH

Göttinger Str. 39, 31029 Banteln
Tel: 05182 – 97740, Fax: 05182 – 977422



VOLKSWAGEN

Auto-Zentrum Elze GmbH

Schmiedetorstr. 44, 31008 Elze
Tel: 05068 – 92970, Fax: 05068 – 8143

Paul Dobbratz GmbH

Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 – 1001, Fax: 05183 – 2499

Volkswagen Zentrum Hildesheim

Autohaus Kühl, Münchwiese 5, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 9993450, Fax: 05121 – 99934510

G. Marheineke GmbH & Co. KG

Hildesheimer Str. 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 6990, Fax: 05121 – 69939

REIFEN

Euromaster Reifen-Service

Münchwiese 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 53211, Fax: 05121 – 512444

Reifen- und Kfz-Service Rose

Voss-Straße 7-9, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 – 2656, Fax: 05066 – 61665

DIVERSE FABRIKATE

Autoland W. Brüggemann GmbH

Hildesheimer Str. 114, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 – 7462, Fax: 05066 – 4301

AutoMobil Meisterwerkstatt

Heinder Str. 3, 31162 Groß Dungen
Tel: 05064 – 95180

Euromaster GmbH

Münchwiese 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 53211, Fax: 05121 – 512444

Peter-Albert Giesemann

Aseler Str. 23, 31177 Harsum OT Borsum
Tel: 05127 - 6228, Fax: 05127 - 4683

Autotechnik Grams

Nordstr. 1, 31039 Rheden
Tel: 05182 – 51702, Fax: 05182 – 51079

Dieter Hallmann

Mühlenstr. 2, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 – 64950, Fax: 05066 – 1877

Auto-Service Rössing

Maschstr. 7, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 520, Fax: 05069 – 530

Autoservice Liensdorf

Hermannstr. 8, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 – 501330, Fax: 05183 – 501366

Otto Machens Kfz-Meisterbetrieb OHG

Kennedydamm 31, 31134 Hildesheim
Tel: 05121 – 514156, Fax: 05121 – 516257

Autohaus Meyer

An der Bundesstr. 2 + 3, 31188 Heersum
Tel: 05062 – 346, Fax: 05062 – 1214

Autohaus Müller

Brunker Stieg 1, 31061 Alfeld
Tel: 05181 – 5573, Fax: 05181 – 5531

Kfz Ritter Reparaturen aller Art

Bernwardstr. 8, 31174 Schellerten OT Wöhle
Tel: 05123 – 7457, Fax: 05123 – 4136

Autohaus Schulze Kfz-Service

Unterstr. 61, 31162 Bad Salzdetfurth
Tel: 05063 – 387, Fax: 05063 – 1457

Siewert AUTOFIT

Heerstr. 13, 31191 Algermissen
Tel: 05126 – 2367, Fax: 05126 – 2636

Tetau Carservice

Daimlerring 53, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 55850, Fax: 05121 - 55859

AST Autoservice Thiem

Münchwiese 26, 31137 Hildesheim
Tel.: 05121 - 2827530, Mobil: 0160 – 3384716

Torsten Zimmer

Arnekenstr. 9 c, 31134 Hildesheim
Tel: 05121 – 34695, Fax: 05121 - 12178

Wenn auch Sie als Kfz-Betrieb der Innung Hildesheim sich in dieser Rubrik präsentieren möchten, melden Sie sich einfach bei uns unter der Rufnummer: **05121 – 518521** oder senden Sie eine Mail an: **info@teamschroedel.de**





Das ändert sich für Autofahrer im Jahr 2011

Bonn. Alle Jahre wieder müssen und dürfen sich Autofahrer zum Jahreswechsel auf zahlreiche Neuerungen und Änderungen einstellen – von der Erweiterung von Umweltzonen über den Führerschein ab 17 und Bußgeldbescheide aus dem europäischen Ausland bis hin zum Tagfahrlicht und dem neuen Kraftstoff E 10.

Zum 1. Januar 2011 wurde nach fünf Jahren Erprobungsphase das Modell „Begleitetes Fahren ab 17 Jahren“ bundesweit zum Dauerrecht. Die Führerschein-Neulinge dürfen bis zur Volljährigkeit aber nur in Begleitung eines Erwachsenen fahren, der älter als 30 Jahre sein und den Führerschein Klasse B mindestens fünf Jahre besitzen muss. Spontan kann sich jedoch kein Erwachsener mit einem Fahranfänger ins Auto setzen. Er muss beim Antrag auf den Führerschein nament-

lich genannt werden und darf nicht mehr als drei Punkte im Verkehrszentralregister haben. Maximal fünf Begleitpersonen können angegeben werden.

EU-Bußgelder:

Nicht bezahlte Knöllchen ab 70 Euro aus anderen EU-Staaten werden ab Anfang Januar auch in Deutschland vollstreckt. Wichtig zu wissen: Die 70 Euro beziehen sich nicht auf die Höhe des Bußgeldes, sondern auf alle Verfahrenskosten. Dadurch können unter Umständen geringere Strafen im europäischen Ausland vollstreckt und eingetrieben werden. Verkehrssünder aus Deutschland, die im EU-Ausland gegen geltendes Recht verstoßen, können künftig hierzulande zur Kasse gebeten werden.

Diesel Euro 6:

Bei der Neuzulassung eines Diesel-Pkw mit Euro-6-Abgas-

norm, die ab dem 1. Januar erstmals angemeldet werden, gibt es ab Anfang 2011 einen bis Ende 2013 befristeten Steuerfreibetrag von 150 Euro.

EU-Behinderten-Parkausweise:

Alte, noch nicht EU-weite Behinderten-Parkausweise werden ungültig und müssen umgetauscht werden. Ab 2011 gilt nur noch der EU-einheitliche blaue Parkausweis. Den EU-Ausweis gibt es bereits seit Januar 2001, nun endet die zehnjährige Übergangsfrist. Deshalb sollten Betroffene, die nach wie vor den alten Ausweis nutzen, noch in diesem Jahr ihren Parkausweis kostenlos umtauschen, und zwar dort, wo sie ihren bisherigen Ausweis bekommen haben. Zuständig sind in der Regel die Ordnungs- oder die Straßenverkehrsämter. Wer ab dem kommenden Jahr mit dem alten Parkausweis ohne Lichtbild auf den mit einem Rollstuhlfahrer-Symbol gekennzeichneten Flächen parkt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Bußgeld rechnen.

Benzin „Super E 10“:

Zum Jahreswechsel gibt es an den Tankstellen unter der Bezeichnung Benzin E10 Ottokraftstoff mit einem erhöhten Ethanolanteil von maximal zehn Prozent. Bislang waren fünf Prozent Ethanol im Benzin erlaubt. Diesen Kraftstoff wird es auch weiterhin geben. Das neue Gemisch wird mit dem Zusatz „Super E10“ gekennzeichnet. Doch aufgepasst: Nicht alle Fahrzeuge vertragen den neuen Kraftstoff. Deshalb können sich Autofahrer vor dem erstmaligen Betanken bei ihrem Kfz-Meisterbetrieb erkundigen, ob ihr Fahrzeug mit dem neuen umweltverträglicheren Kraftstoff klar kommt.

Tagfahrleuchten:

Ab dem 7. Februar 2011 erhalten neue Pkw-Modelle und leichte Nutzfahrzeuge ohne Tagfahrleuchten keine Typgenehmigung mehr. Vorteil: Das Tagfahrlicht schaltet sich automatisch ein, wenn der Motor angelassen wird, erhöht die Sichtbarkeit am Tag und vermindert das Unfallrisiko. Ältere Autos können nachgerüstet werden. Für neue Nutzfahrzeuge gilt die Vorgabe von Tagfahrleuchten ein Jahr später ab August 2012.

Lkw-Konturmarkierungen:

Neue „Brummis“ über 7,5 Tonnen und ihre Anhänger ab 3,5 Tonnen müssen ab 10. Juli 2011 so gestaltet sein, dass ihre Konturen in der Nacht durch selbstklebende reflektierende Folien besser sichtbar sind. Die sogenannten Konturmarkierungen sind seit Jahren in Deutschland erlaubt und müssen ab Juli 2011 entsprechend der europäischen Richtlinie 2007/35/EG eingesetzt werden.

Umweltzonen:

Augsburg, Düsseldorf, Osnabrück und Wuppertal verschärfen ihre Regelungen und sperren Autos mit roter Plakette aus. Dies gilt teilweise bereits mit dem Jahreswechsel. In Leipzig entsteht zum 1. März eine neue Sperrzone, in die nur Autos mit grüner Plakette einfahren dürfen. Im badenwürttembergischen Markgröningen wird zum 1. Juli eine neue Umweltzone eingeführt.

Wechselkennzeichen:

Bis zu drei Autos sollen sich ab Mitte 2011 ein Nummernschild teilen können. Allerdings darf immer nur eines mit dem Wechselkennzeichen in Betrieb sein. pm

Ihr Volvo-Händler ganz in Ihrer Nähe

Nur 20 Min. von Stadtgrenze HI bis Banteln (B1 bis Heyersum, Betheln, Gronau, Banteln)

- Über 25 Jahre VOLVO-Erfahrung
- Ständig Vorführ- und Dienstwagen
- Ersatzwagen bei Werkstattaufenthalt
- Unfallinstandsetzung
- TÜV, AU im Haus
- Gute Gebrauchtwagen

Kurzfristige Werkstatttermine möglich! Inspektionen, Garantiarbeiten auch für nicht bei uns gekaufte Fahrzeuge.

Autohaus August Hager + Sohn GmbH
VOLVO-Vertragshändler · 31029 Banteln
Telefon 0 51 82 / 9 77 40 · Fax 0 51 82 / 97 74 22
www.autohaushager.de

Gute Leistung - faire Preise

AST Autoservice Thiem
KFZ - Meisterbetrieb

Beachten Sie unsere aktuellen Angebote unter www.autoservicethiem.de

Andreas Thiem
Staatl. gepr. Techniker u. KFZ-Technikermeister
Münchwiese 26
31137 Hildesheim
Telefon: 05121 / 28 27 530
24h Notruf: 0160 / 338 47 16

Kommen Sie zum kostenlosen Frühjahrscheck zu uns!
zzgl. Material

- NEU - Abschleppservice
- Tuning
- Reparaturen aller Art und Hersteller
- TÜV/AU im Haus
- Inspektionen
- moderne Messtechnik

Winterreifen richtig lagern

Nach einer langen Wintersaison rüsten nun viele Autofahrer wieder auf Sommerreifen um. Wer dabei keine Fehler machen möchte, sollte folgende Tipps der Experten der Kfz-Innungen beherzigen:

Noch vor der Demontage der Reifen sollte geprüft werden, ob wenigstens noch vier Millimeter Profiltiefe vorhanden sind, da ansonsten diese Reifen im

nächsten Winter ihren Aufgaben nur noch ungenügend gerecht werden. Sind die Reifen noch gut, das heißt, sie haben noch vier oder mehr Millimeter Profil, steht nach der Demontage zunächst eine gründliche Reinigung an. Vorher sollte man allerdings die Reifen noch markieren - zum Beispiel VL für vorne links -, um bei der erneuten Umrüstung im Herbst das richtige Rad

an der richtigen Position zu montieren.

Für die Einlagerung selbst gilt: trocken, kühl und lichtgeschützt. Denn wer seine Winterpneus auf einem heißen Dachboden lagert, wird im kommenden Winter nur noch wenig Freude an ihnen haben. Ein kühler Keller oder eine gut belüftete Garage eignen sich sehr viel besser, egal ob die Reifen nun auf einem

Felgenbaum, einem Regal oder an einem Wandhaken den Sommer überstehen. Wichtig ist nur: Sollen sie auf den Felgen eingelagert werden, muss der Luftdruck um 0,2 bis 0,5 bar erhöht werden. Viele Autofahrer nutzen mittlerweile auch das Angebot ihres Kfz-Meisterbetriebs und lagern ihre Winterreifen nach dem Radwechsel kostengünstig und fachgerecht dort ein.

Vorsicht beim Reifenwechsel Zur Sicherheit das richtige Profil

DEKRA
rät:

Dr. Elias Georgiadis, Fachabteilungsleiter Unfallanalytik DEKRA Automobil GmbH Niederlassung Hannover warnt davor, mit Reifen zu fahren, die für das betreffende Fahrzeug nicht zugelassen sind. Mit ungenehmigten Reifen kann die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs stark beeinträchtigt werden, und vor allem in Kurven ist mit einem ungünstigeren Fahrverhalten zu rechnen.

Hoher Reifenverschleiß, Reifenschäden und Verlust der Haftung auf der Fahrbahn sind vorprogrammiert, wenn Reifen und Felge nicht zusammenpassen. Außerdem sind an Fahrzeugen mit unpassendem „Schuhwerk“ auch Fehlfunktionen des Antiblockiersystems und des Elektronischen Stabilitätsprogramms sowie eine Falschanzeige der gefahrenen Geschwindigkeit zu befürchten.



Beim Austausch defekter oder verschlissener Reifen kommt es immer wieder vor, dass nicht genehmigte Reifen mit falscher Breite, Bauart, Durchmesser oder Tragfähigkeit montiert werden. Dr. Georgiadis warnt hier vor falsch verstandener Sparsamkeit: „Grundsätzlich darf nur mit Reifen gefahren werden, die für das Fahrzeug genehmigt sind. Ist das nicht der Fall, erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug.“ Keine Bedenken hat er, wenn die neuen Reifen lediglich ein anderes Profil aufweisen. Allerdings sollte das Fahrzeug zumindest achsweise jeweils mit Reifen des gleichen Profils ausgerüstet sein.

Dr. Georgiadis rät, die Winterreifen erst um Ostern herum vom Fahrzeug montie-

ren zu lassen, da vor allem im Süden Deutschlands zu dieser Zeit noch mit Schneefällen zu rechnen ist. Bereits bei niedrigen Plusgraden verhärtet sich die Gummimischung von Sommerreifen, und eine optimale Haftung ist damit nicht mehr gewährleistet. Beim Reifenprofil ist die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern zu beachten. Dieser Wert ist erreicht, wenn die Abnutzungsindikatoren – kleine Stege zwischen den Rillen – deutlich sichtbar werden. Allerdings trägt der Schutz vor Aquaplaning dann nur noch ein Fünftel gegenüber Neureifen. Daher sollten Sommerreifen bereits bei drei Millimetern und Winterreifen bei vier Millimetern Restprofil ausgetauscht werden.



DEKRA
Automobil GmbH
Niederlassung Hannover
Dr.-Ing. Elias Georgiadis
Fachabteilungsleiter
Unfallanalytik und
Fahrzeugtechnik

Hanomagstr. 12,
30449 Hannover

Tel.: 0511 / 420 79-0
Fax: 0511 / 420 79-28

elias.georgiadis@dekra.com



Neuer Bio-Kraftstoff E10: Kfz-Betriebe helfen

Bonn. Seit Anfang des neuen Jahres bieten Tankstellen zusätzlich den neuen Kraftstoff E10 an. Mit E10 wird Benzin bezeichnet, das bis zu zehn Prozent Bioethanol enthält.

Etwa 90 Prozent der in Deutschland zugelassenen Kraftfahrzeuge mit Ottomotoren können problemlos mit dem neuen Kraftstoff E10 betankt werden. Nicht geeignet ist er hingegen für etwa 3,1 Millionen Fahrzeuge und zirka eine Million Krafträder.

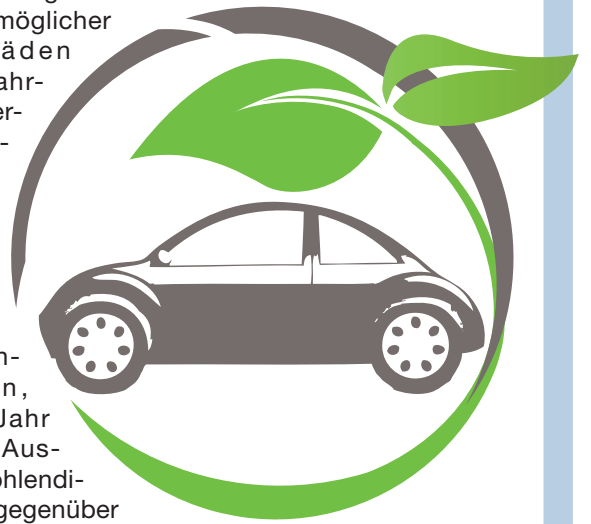
Vor dem ersten Tanken sei es jedoch auf jeden Fall ratsam, sich beim

Kfz-Betrieb oder Autohaus seines Vertrauens über die Eignung seines Fahrzeugs für den Kraftstoff E10 zu informieren, so ein Sprecher des Zentralverbands Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK). Außerdem könne man sich im Internet unter www.dat.de eine Liste über die E10-Verträglichkeit der in Deutschland zugelassenen Fahrzeuge und Motorräder herunterladen.

Sollte es trotz der eindeutigen Kennzeichnung an den Zapfsäulen zu einer Fehlbetankung kommen, sei es wichtig, den Motor erst gar nicht zu starten,

sondern den Kraftstoff abpumpen zu lassen, so der Sprecher. Dies sei auf jeden Fall günstiger als die Behebung möglicher Folgeschäden für das Fahrzeug. Die erhöhte Beimischung von Bioethanol soll das Ziel der Bundesregierung unterstützen, bis zum Jahr 2020 den Ausstoß von Kohlendioxid (CO2) gegenüber

dem Basisjahr 1990 um 40 Prozent zu reduzieren.



KFZ-WERKSTATT

Peter Giesemann

Kfz-Meister
Aseler Straße 23 · 31177 Borsum
Telefon 0 51 27 / 62 28 · Fax 46 83

- Inspektion und Zahnriemen zu Festpreisen
- Ölwechsel + Filter bis 5 Liter (10W40): 39,90 Euro
- Jetzt neu: Fahrradservice

Auto-Service Rössing

Inh. Andreas Heinecke

Ihre freundliche Werkstatt in Rössing

- Reparaturen aller Art
- Spezialist für VW/Audi
- Elektronik-Stützpunkt
- Dekra-Stützpunkt
- Abgasuntersuchungen
- auf Wunsch preiswerten Werkstattersatzwagen
- Reifendienst
- Ausbildungsbetrieb
- Klimastützpunkt
- Motorradservice
- Anmeldung auch per E-Mail: autoserviceroessing@web.de



Rössing • Maschstraße 7 - an der Hauptstraße • Tel.: 0 50 69 - 5 20
Fax: 0 50 69 - 5 30 • E-mail: autoserviceroessing@web.de

Jetzt können Sie uns auch im Internet erreichen:
www.Opel-Fischer-Feldbergen.de

OPEL Service

... immer eine gute Adresse

Autohaus Fischer

Telefon 0 51 23 / 6 90

Fax 0 51 23 / 21 34

An der B1 • 31185 Feldbergen

Saubere Luft dank Filter

Klimaanlagen sind im Trend, sorgen sie doch gerade bei steigenden Temperaturen und einsetzendem Pollenflug für Wohlbefinden und Sicherheit. Damit sie allerdings viele Jahre lang einwandfrei funktioniert, gehören Pflege und regelmäßige Wartung zum Programm. Experten der Kfz-Innung erklären, worauf Meisterbetriebe bei einer gründlichen Funktionskontrolle im Meisterbetrieb achten.

Der Pollenfilter bewahrt Allergiker vor „dicker Luft“ und hält so Niesattacken und juckende Nasen fern. Staub, Pollen und Abgase gelangen nämlich nicht in das Wageninnere. Daher ist es geradezu ein Muss, dass spätestens nach einem Jahr ein neuer Filter seinen Dienst tut. Mikroorganismen geht es mit einer regelmäßigen Desinfektion des Verdampfers an den Kragen. Muffigen Gerüchen im Fahrzeug wird so vorge-

beugt. Auf dem Prüfstand stehen auch der Trockner und das Öl des Kompressors, mit dem das Kältemittel transportiert wird.

Übrigens: Wer erst einmal mit geöffneten Fenstern losfährt und die angestaute Warmluft entweichen lässt, sorgt für die beste Kühlung. Nach dem Durchlüften das Fenster schließen, Anlage und „Umluftbetrieb“ einschalten. Anschließend kann die gewünschte Temperatur eingestellt werden. Als angenehm gelten 21 bis 23 Grad Celsius.

Als Richtwert gilt: maximal fünf Grad unter der Außentemperatur, aber nicht unter 22 Grad. Die Luft sollte auch den Fahrgästen nicht ins Gesicht pusten. Einige Minuten vor dem Ziel sollte die Klimaanlage ausgeschaltet werden, das Gebläse läuft aber weiter. Damit kann sich kein Wasser am Verdunster sammeln, und Bakterien haben keine Chance.



Gute Pflege – besserer Marktwert

Während die meisten Autofahrer ihren Wagen im Sommer regelmäßig hegen und pflegen, vernachlässigen sie diese Aufgabe in der kalten Jahreszeit. Dabei hinterlässt gerade der Winter seine Dreckspuren in Form von Streusalz- oder Schneematschresten. Denn permanenter Schmutz kann Roststellen und andere Schäden begünstigen. Deshalb ist es ratsam, dem eigenen Wagen nach all den Winterstrapazen einen gründlichen Frühjahrsputz zu gönnen. Dieser wirkt sich auch

positiv auf dessen Werterhalt aus. Neben einer gründlichen Reinigung empfiehlt sich außerdem ein Besuch in der Kfz-Werkstatt. Die Fachleute überprüfen u.a. Lack, Windschutzscheibe, checken Batterie, Außenbeleuchtung, Motoröl-, Kühlmittel- und Bremsflüssigkeitsstand, Scheibenwaschanlage und Wischblätter, Reifendruck sowie -profiltiefe. Sind alle Untersuchungen abgeschlossen und eventuelle Mängel behoben, ist das Fahrzeug für kommende Einsätze wieder bestens gewappnet.

Reifenwechseltage 28.03 - 15.04.11

Reifenwechsel mit Einlagerung der Winterreifen an diesen Tagen zu Sonderpreisen. Anmeldung erwünscht, Tel.: 0 51 83/10 01

Seit 1925: fair - flott - freundlich!



Paul Dobbratz GmbH · 31195 Lamspringe
Gandersheimer Str. 26 · Tel. 0 51 83 / 10 01 · www.dobbratz.de

Wer hat Recht?

Der Alltag im Straßenverkehr stellt verschiedenste Anforderungen an den Autofahrer und kann im Bereich der aktuellen Verkehrsvorschriften vielfältige Fragen und Probleme aufwerfen. In dieser Reihe finden Sie dazu wichtige rechtliche Informationen vom Syndikus des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt Christian Reinicke.

Dieses Mal zum Thema: Haftung bei Schlaglochschäden

Die Straßen sind durch den harten Winter mit Schlaglöchern geradezu übersät, im Moment wird teilweise notdürftig geflickt. Aber wer ist eigentlich haftbar zu machen, wenn ich beispielsweise merke, ich habe eine kaputte Felge?

In den meisten Fällen haftet der Halter des Pkws selbst für den Schaden, da prinzipiell gilt: Bei solchen Witterungen trifft den Fahrer ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Gerade im untergeordneten Straßensystem, also alle Straßen bis auf die Bundesautobahnen, muss derzeit verstärkt mit Schlaglöchern gerechnet werden. Eine entsprechende Warnung durch Schilder und eine eventuelle Geschwindigkeitsbegrenzung reicht meist aus, um der sogenannten Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Dies gilt im Übrigen besonders für gut erkennbare Schlaglöcher. Langsames und umsichtiges Fahren mit ausreichend Abstand zum Vordermann sind unbedingt erforderlich.

Besteht überhaupt eine Chance, jemanden anderes für meinen Schaden aufkommen zu lassen?

Die Schuld geht dann auf Kommune, Land oder Bund

über, wenn diese ihre Verkehrssicherungspflicht in Form der Kontrollpflicht vernachlässigt haben. Der Träger ist verpflichtet, seine Straßen je nach Verkehrsbedeutung regelmäßig bis hin zu täglich kontrollieren zu lassen und gegebenenfalls sofort Maßnahmen zu treffen. Dies können je nach Schlagloch Ausbesserungen der Straße sein, ein neu angelegtes Tempolimit oder eben auch Schilder.

Sollte dies alles nicht passiert sein und ich bin aufgrund dessen in ein Schlagloch gefahren und habe nun am Fahrzeug durchgeschlagene Federn oder demolierte Reifen, dann sollte der Verkehrsteilnehmer auf jeden Fall einen Rechtsanwalt aufsuchen. Mit diesem kann er dann seinen Schaden gegenüber dem Träger der Straße geltend machen. Im Vorfeld sollte der Geschädigte daher den Umfang des Schlagloches dokumentieren. Dies lässt sich am besten machen, indem der Betroffene einen Zollstock ans Loch hält und dieses dann abfotografiert. Als nächstes ist es von Vorteil, Zeugen zu benennen, die entweder selbst durch dieses Schlagloch zu Schaden gekommen sind oder Ihren Fall beobachtet haben. Danach sollte auf jeden Fall der Wagen in einer Werkstatt gründlich durchgecheckt und der entstandene Schaden begutachtet werden.

ADAC

ADAC Niedersachsen
Sachsen-Anhalt e. V.

Unsere Rechtsreihe soll in Folge fortgesetzt werden. Wenn Sie spezielle Fragen zum Verkehrs- oder Verbraucherschutz rund ums Auto haben, melden Sie sich doch bitte unter info@teamschroedel.de

Christian Reinicke





Komplizierte Technik einfach erklärt

Auch das noch – die Lichtautomatik

Wo soll denn das noch hinführen? Es gibt doch kaum mehr etwas, das einem das moderne Auto nicht abnehmen will. Den Gang wechseln im richtigen Moment (Automatikgetriebe), die Scheibenwischer einschalten (Regensensor), den Innenspiegel tönen (selbstabblendender Innenspiegel), die Innenraum-Temperatur regeln (Klimaautomatik), den Reifendruck kontrollieren (Reifendruckverlust-Warner), gleichbleibenden Abstand zum Vordermann regeln (DISTRONIC), die Länge des Autos abschätzen (Parksensoren) usw. Da bekommt man ja Angst, dass das Auto bald schlauer ist als der Fahrer und dieser langsam den Spaß an der ganzen Sache verliert.

Doch ein Auto ist nicht schlau. Ein Auto hat auch keine Augen, keine Ohren, keine innere Uhr, kein Gefühl. Es kann keine eigenmächtigen Entscheidungen treffen, geschweige denn denken. Es kann nur die

Vorgänge ausführen, die ihm einstmals ein Mensch für definierte Situationen programmiert hat. Zusätzlich ist es mit zahlreichen Sensoren ausgerüstet, deren Funktionen meist auf einfachen physikalischen Gesetzmäßigkeiten basieren.

Am Beispiel des sich selbst bei Dämmerung, Regen oder einer Tunnelfahrt einschaltenden Abblendlichtes möchte ich dieses verdeutlichen: Ist ein Auto mit Lichtautomatik ausgestattet, so hat es (meist in Verbindung mit einem Regensensor) im oberen Bereich der Frontscheibe einen Fotosensor sitzen. Dieser nutzt den sogenannten Photovoltaischen Effekt, bei dem Lichtenergie in elektrische Energie umgewandelt wird. Ein dazugehöriges Steuergerät „beobachtet“ andauernd diesen winzigen elektrischen Strom, der proportional zum einfallenden Licht variiert. Je dunkler es

Dipl. Ing.
Stephan Schroedel



draußen wird, umso geringer ist der Strom.

Wird dann irgendwann ein bestimmter, festgelegter elektrischer Grenzwert unterschritten, wertet die Steuerung dies als gewissen Grad an Dunkelheit. Ihr ist es egal, ob man sich in einem Tunnel befindet oder Regen fällt, Nebelschwaden über die Fahrbahn züngeln oder einfach die spätnachmittägliche Dämmerung hereinbricht. Dunkel ist dunkel und die Steuerung veranlasst das Einschalten der Beleuchtung. Das Abblendlicht geht an. Ganz einfach. Ein Zusammenspiel von kleinen Sensoren, Steuergerä-

ten und technischen Komponenten.

Es sind also nicht die Autos schlau, sondern die Techniker, die sich immer wieder diese pfiffigen „Helferlein“ für unsere Autos ausdenken. Die machen das Autofahren einfach nur bequemer und sicherer, aber sicher nicht langweiliger. Denn schlussendlich kann man als Fahrer doch zum Glück immer noch selbst entscheiden in welche Richtung, um welche Uhrzeit, mit welcher Musik oder welcher Begleitung man sich fortbewegen möchte. Und das ist ja bekanntlich das Schöne am Autofahren.

Autohaus Schulze
 Wenn was ist, wir sind für Sie da
 Unterstraße 61
 31162 Bad Salzdetfurth
 Telefon (0 50 63) 3 87
 www.kfz-service-schulze.de

Kfz-Service
 Reparaturen und Karosseriearbeiten
 * Vermittlung von Leihwagen
 * TÜV / AU
 * Postagentur

Zweiradfachgeschäft
 Bis 28.2.11 auf Auslaufmodelle 10% – 20% Rabatt!

Neue Modelle 2011 sind da!

Täglich von 8.00 - 18.00 Uhr
 Samstag von 9.00 - 13.00 Uhr

AZ
 Autbedarf

Inh. Jürgen Hermannsdörfer
 Käthe-Paulus-Straße 10
 31157 Sarstedt

Kfz - Teilefachmarkt
Kfz - Meisterwerkstatt für alle Fabrikate
TÜV NORD Servicestation

MAGNET MARELLI

☎ 05066 - 7777

Haben Sie Fragen zur Funktion einer Technikkomponente an Ihrem Fahrzeug? Dann senden Sie uns eine Mail an info@teamschroedel.de

Unser Dipl. Ing. freut sich, wenn er sein Wissen weitergeben und Ihnen das Teil in einer der nächsten Ausgaben von HILDESHEIMmobil erklären kann.



Hans-Joachim Kliem,
Verkehrssicherheitsberater im Präventionsteam der
Polizeiinspektion Hildesheim zum Thema:

Gezielte Verkehrsüberwachung (Teil 1: „Gewerblicher Güterverkehr/Alkohol/Drogen“)

Gezielte Verkehrsüberwachungsmaßnahmen der Polizei werden während der kommenden Monate im Zusammenhang mit länderübergreifenden Schwerpunktkontrollen auf Verkehrsteilnehmer in Hildesheim und Umgebung zukommen.

Sowohl der gewerbliche Güterverkehr als auch der Individualverkehr werden mit gezielten Kontrollen zu unterschiedlichen Tageszeiten rechnen müssen.

Durch Auswertungen des Verkehrsunfallgeschehens ist seit Jahren zu erkennen, dass überhöhte oder nicht angepasste Geschwindigkeit, Alkohol- und Drogenkonsum und eine daraus resultierende aggressive Fahrweise zu den Hauptunfallursachen gehören.

Als Folge dieses Verhaltens sind Unfälle mit Schwerverletzten oder Toten zu beklagen. Noch immer ist der Anteil der 18- bis 24-jährigen Fahrzeugführer (Risikogruppe „Junge Verkehrsteilnehmer“), im Vergleich zum Anteil an der Gesamtbevölkerung, überproportional hoch anzusehen.

Inländische und ausländische LKW-Fahrer unterliegen einem Wettbewerbs- und Termindruck, der häufig zu übermäßig langen Arbeits- und Lenkzeiten, minimalen oder verkürzten Ruhezeiten und so zu einer starken Belastung durch Übermüdung der Berufskraftfahrer führt.

Während der Kontrollen durch die Polizei werden neben technischen Fahrzeugmängeln auch Manipulationen an Kontroll- und Aufzeichnungsgeräten durch die Be-

amten der „Regionalen Kontrollgruppen“ entdeckt und geahndet.

Eine Untersuchung der Bundesanstalt für Straßenwesen hat ergeben, dass bei fast jedem fünften LKW-Unfall die Ursache „Übermüdung“ des Fahrers zu dem Unfall geführt hat.

Als „unfallreichster Tag“ wurde der Montag festgestellt. Als kritische Zeiten, bei denen der Faktor „Übermüdung“ die wesentliche Rolle spielt, wurden morgens, 06.00 bis 08.00 Uhr, und nachmittags, 14.00 – 17.00 Uhr, ermittelt.

Weiterhin sind viele Verkehrsunfälle besonders auf alkoholisierte, aber auch auf unter Drogeneinfluss stehende Kraftfahrzeugführer zurückzuführen.

Im Jahr 2009 wurden in Deutschland insgesamt 43.821 Unfälle von der Polizei aufgenommen, bei denen mindestens ein Beteiligter unter dem Einfluss von alkoholischen Getränken stand und nicht mehr als „fahrtüchtig“ anzusehen war. Als Folge des Konsums ist zumindest die „Beteiligung“ an dem Unfall anzusehen.

Überprüft wird, ob die alkohol- oder rauschbedingte Beeinträchtigung des Kraftfahrzeugführers ursächlich für die Verursachung des Verkehrsunfalls war.

Die Karnevalszeit führt wiederum zu einem „lockeren Verhalten“ im Umgang mit Alkohol. Der Konsum von Drogen ist generell verboten. Strafverfahren nach dem Betäubungsmittelgesetz werden automatisch gegen den Konsum-

menten eröffnet. Dass die Polizei während der Karnevalszeit Verkehrskontrollen durchführt, dürfte den meisten Ver-

kehrsteilnehmern, ob zu Fuß, mit Fahrrad oder mit Kraftfahrzeug, nicht verborgen geblieben sein.

Riesige AUSWAHL an **Top-Qualität BEKLEIDUNG** **in jeder Preisklasse**

BRÄUER Motorradspport

Industriestr. 4 · 31180 Emmerke / Hildesheim
 Tel.: (0 51 21) 4 73 77 · www.braeuer-motorradspport.de



Freie Fahrt für den Frühling.

Der Winter macht die Straße frei: für den Start ins Frühjahr. Genießen Sie das Erwachen der Natur, die steigenden Temperaturen - und unsere vielfältigen Angebote. Damit wird Ihr Mercedes auf die neue Saison rundum vorbereitet und Sie sind mit größtmöglichem Komfort und optimalem Schutz unterwegs.

Auf das spezialisierte Wissen und die besondere Erfahrung unserer Fachleute können Sie sich verlassen. Wir beraten Sie gern zu unseren umfangreichen Angeboten und weiteren Leistungen.



WERNER DREYER

Werner Dreyer Kraftfahrzeuge GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Limmerburg 3
 31061 Alfeld, Tel. 05181 80110, Fax 05181 80117



DOST: Viel mehr Volkswagen, als Sie erwarten.

Viel Auswahl, viele günstige Preise, viele Probefahrten,
viel Service: Werkstatt, Lackiererei, Ersatzteildienst, viel
Zubehör, viele Mietfahrzeuge, viele Autos verkauft seit
1932, viele Aktionen, viele Gebrauchtfahrzeuge, viel
Beratung, viel Volkswagenkompetenz, viel Erfahrung,
viele Fragen – viele Lösungen.



DOST

DOST Automobile GmbH · Porschestraße 1 · 31135 Hildesheim · Tel. 05121 507-25 · info@dost.de